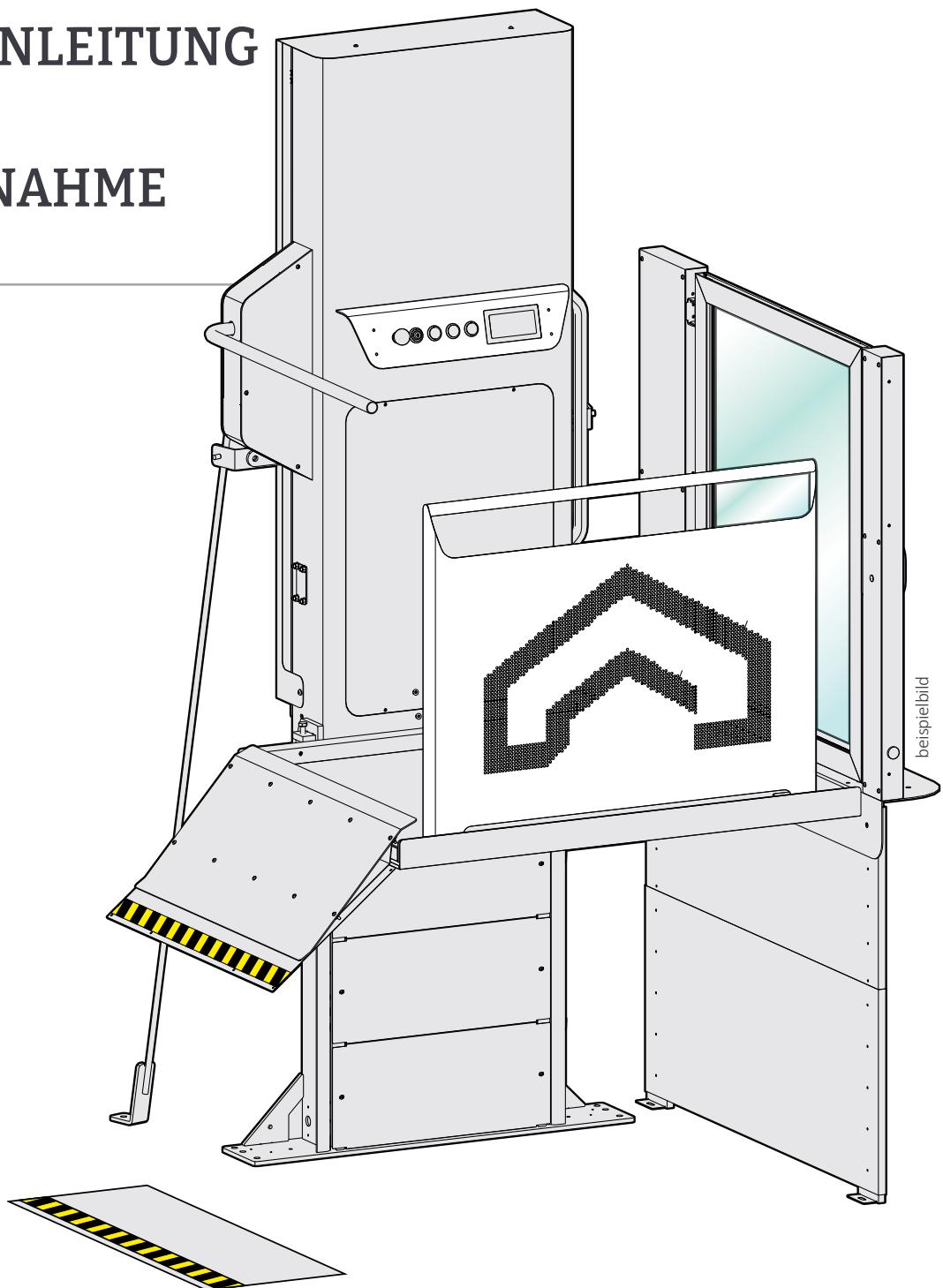


DomoStep[®] 130

Elektrische Spindelhubwagen
Plattform für kleine Höhenunterschiede

MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

(Rev.0)



AREALIFTING[®]

THE VERTICAL MOBILITY MANUFACTURER

DomoStep 130®

MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

20250804

WEISSE SEITE

VERZEICHNIS

1. Handbuch zum lesen der anleitung	6
1.01. Vorläufige Informationen	6
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung	7
2. Sicherheits- und Hinweisschilder.....	8
2.01. Beschilderung von GEFAHR.....	8
2.02. Beschilderung von VERBOT	8
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG	8
2.04. Informations Symbole und Infografiken	8
3. Haftung und garantiebedingungen	9
3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate	10
4. Allgemeine beschreibung und installationsort management	11
4.01. Allgemeine beschreibung	11
5. Erforderliche Ausrüstung und Materialien für die Montage	12
6. Packungsinhalt - Schraubensatz.....	14
7. Vorläufige Steuerung	16
7.01. Vorläufige Steuerung der Sicherheit	16
7.02. Vorläufige Steuerung des Aufstellungsortes	16
8. Vorläufige Operationen	17
8.01. Platzierung des Materials auf der Baustelle	17
8.02. Vorkehrungen für den Aufstellungsort	17
8.03. Vorkehrungen für die elektrische Anlage vor der Plattform.....	17
8.04. Pflichten des Installateurs.....	18
8.05. Überprüfung des Mauerwerks für die Plattform mit Faltenbalg	18
9. Erkennung von Plattformen und Komponenten.....	19
10. Elektrische Anlage - Vorläufige Steuerung	20
10.01. Elektrische Anlage vor der Plattform - Vorkehrungen.....	20
11. Einrichtung	21
11.01. Vormontage des Bodentors	21
11.02. Einbau eines Bodentors (falls vorhanden).....	23
11.03. Scherwand mit Bodentor (falls vorhanden)	25
11.04. Vorläufige Steuerung für die Installation der Plattform	27
11.05. Positionierung und Verankerung der Plattform.....	28
11.05.01 VERANKERUNG MIT WANDABSTAND \leq 20 MM	28
11.05.02 VERANKERUNG MIT WANDABSTAND $>$ 20 MM	29
12. Elektrische Komponenten	31
12.01. Einliniendiagramm	31
12.02. Obere und untere Überhubkontakte	31
12.03. Mobile Kontakte unten (falls zutreffend).....	32

13. Sicherheitseinrichtungen	33
13.01. Schutz für die Grube (Safe-Pit)	33
13.02. Montage des Geländers der Plattform (falls vorhanden)	34
13.03. Schutzbälge - Einbau	36
13.04. Schwerkraftrutsche - Installation	38
13.05. Fußband - Installation (falls zutreffend).	41
14. Bodenschalter	41
14.01. Wandschalter - Installation	41
15. Kontrollen und endgültige Einstellungen	42
15.01. Allgemeine Kontrollen und Einstellung der Plattform	42
16. Plattform-Lärm	42
17. An der Anlage anzubringende Sicherheitszeichen	43
18. Wechseln der Hände des automatischen Auffangbügels.....	44

WEISSE SEITE

1. Handbuch zum lesen der anleitung

WICHTIGER!



DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

1.01. Vorläufige Informationen

HINWEIS

Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.



BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



RECHTLICHE HINWEISE

AREALIFTING® ist eine Handelsmarke im Eigentum der **LIFTING ITALIA S.R.L.**, USt-IdNr. 02277680340, dem allein rechtlich verantwortlichen Unternehmen. Alle rechtlichen, steuerlichen und administrativen Angelegenheiten, einschließlich Anfragen zu Support, Ersatzteilen oder Reklamationen, sind ausschließlich an **LIFTING ITALIA S.R.L.** zu richten.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

1.02. Persönliche Sicherheit und Risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT	
GEFAHR!	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.
WARNUNG	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.
HINWEIS	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.
INFORMATIONEN	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNING	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

2. Sicherheits- und Hinweisschilder

2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

2.02. Beschilderung von VERBOT

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
--	--------------------	--	-----------------------	--	---

2.03. Beschilderung von VERPFlichtUNG

	VERPFlichtUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFlichtUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFlichtUNG, DIE SCHUTZHANSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFlichtUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFlichtUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

	INFORMATIONEN Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.
	WICHTIGER! Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
	ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

3. Haftung und garantiebedingungen

VERANTWORTUNG DES MONTEURS

WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigelegten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate



Der Hersteller garantiert den Lift unter der Bedingung, dass die Anweisungen in der Montage- und aktuellen Wartungsanleitung für die Maschine genau befolgt werden.

Der Lift hat eine gesetzliche Garantie von 1 Jahr und deren kostenlose Verlängerung auf weitere 4 Jahre gemäß den folgenden Bedingungen und Ausschlüssen:

- A. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beträgt 12 Monate ab dem Datum der Mitteilung "Ware bereit".

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- normale Wartungs- und Einstellarbeiten;
- die normale Abnutzung von Gegenständen wie z. B.: Schuhdichtungen (Bogen, Türen), Dichtungen von Hydraulikzylindern und Ventileinheiten, Treibriemen, Bremsen, Batterien, Lampen, LED-Leisten, Wälzlagern, Elektromotoren, die dem Riemenzug unterliegen, Umlenkrollen, Druckknöpfe (nach 12 Monaten ab Inbetriebnahme), Öle und Schmiermittel, Abstumpfung der Lackierung, Glas und Spiegel, die in unbeschädigter Verpackung am Standort ankommen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die verursacht werden durch:

- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung, Änderung oder Ausbau von Teilen, Verwendung des Lifts nicht entsprechend dem empfohlenen Betriebs- und Arbeitszyklus, unsachgemäße oder nicht der Montageanleitung entsprechende Installation, Verwendung von Teilen oder Zubehör, die nicht original oder von AreaLifting autorisiert sind, Verwendung von Ölen oder Schmiermitteln, die nicht vom Hersteller angegeben sind, Installation in einer Umgebung oder Anwendung, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht, unsachgemäße Wartung oder Reparatur, Ausfälle aufgrund unzureichender Stromversorgung, zufälliger Ereignisse oder höherer Gewalt.

- B. Die Garantie ist gültig, wenn die Mängel innerhalb von 2 Wochen nach ihrer tatsächlichen Entdeckung gemeldet werden. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das mangelhafte Teil nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Der Verkäufer trägt die Transportkosten des mangelhaften Teils, behält sich jedoch vor, diese in Rechnung zu stellen, wenn sich herausstellt, dass das Teil nicht mangelhaft ist oder nicht der Gewährleistung unterliegt. Ausgeschlossen von der Gewährleistung und/oder Erstattung sind Zölle und etwaige zusätzliche Gebühren, die durch den Ausbau und die anschließende Wiederherstellung des defekten Teils am Aufzug entstehen.

- C. Die Garantie auf die Maschine verlängert sich kostenlos um weitere 48 Monate über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus, wenn:

- Das Produkt von einem Kunden installiert wird, der auf dem Portal „Garantie“ des Verkäufers registriert ist.
- Der Käufer eine vom Verkäufer angebotene Schulung durchgeführt hat oder sich verpflichtet, dies innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab der Bestellung zu tun .
- Das Sentinel-Modul ist nach der Inbetriebnahme des Systems durchgehend - drahtlos oder per GSM – verbunden, wenn es serienmäßig ausgestattet ist. Ist es hingegen nicht ausgestattet, muss der Käufer es manuell im Garantieportal registrieren. Wenn der Verkäufer aufgefordert wird, die GSM-SIM-Karte zu aktivieren, wird der Verkäufer sie erst nach Zahlung der entsprechenden Fünfjahresgebühr aktivieren.
- Die Maschine regelmäßig gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch gewartet wird.

4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

4.01. Allgemeine beschreibung

WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

HINWEIS



VORÜBERPRÜFUNGEN: Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

WARNUNG



SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

4. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
 5. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
 6. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grade (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
 - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
 - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
 - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schächte mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
 - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

VORSICHT



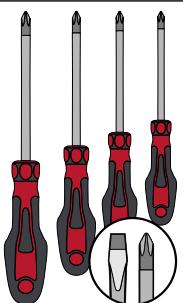
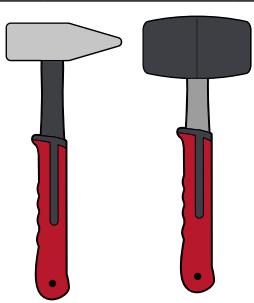
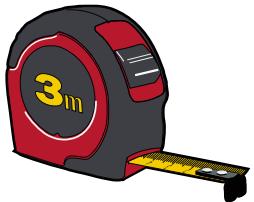
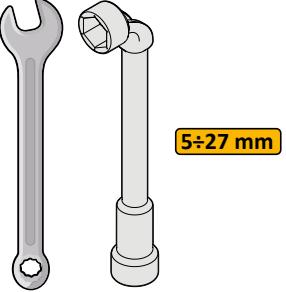
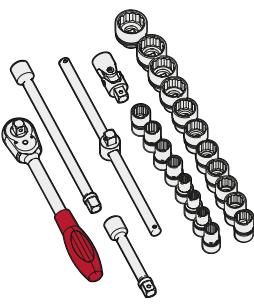
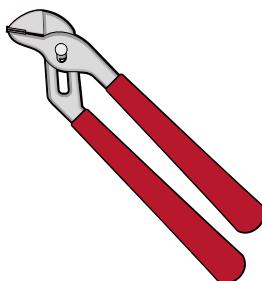
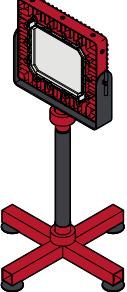
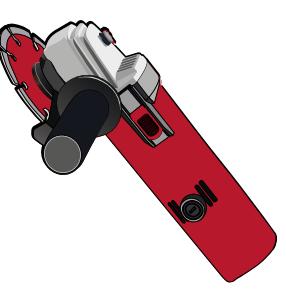
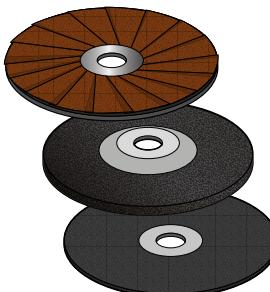
Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden

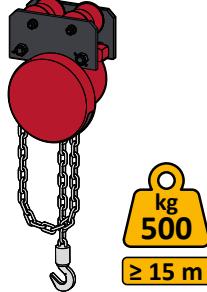
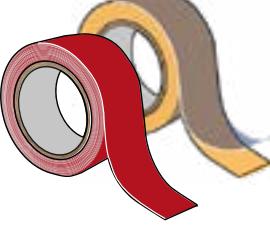
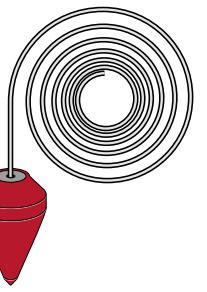
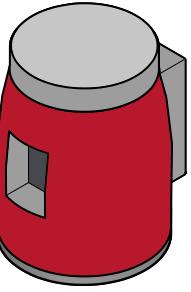
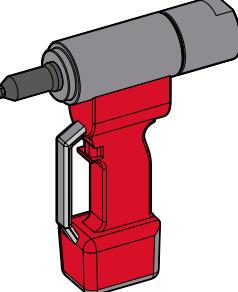
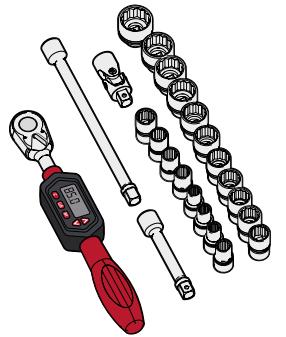


Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Geeignete Hebevorrichtungen zur Handhabung.



5. Erforderliche Ausrüstung und Materialien für die Montage

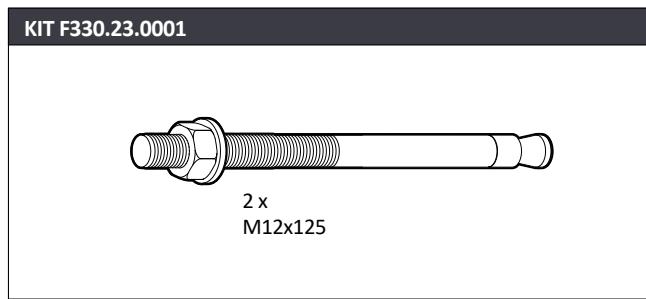
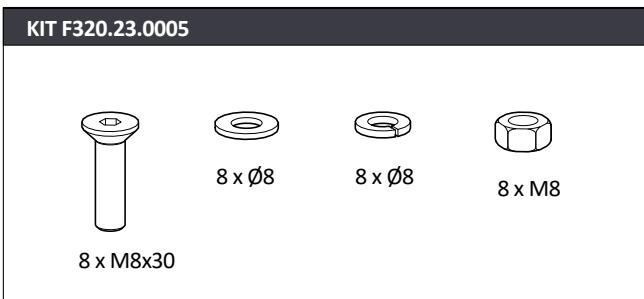
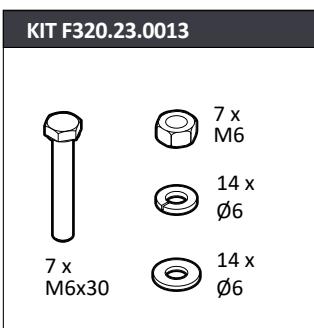
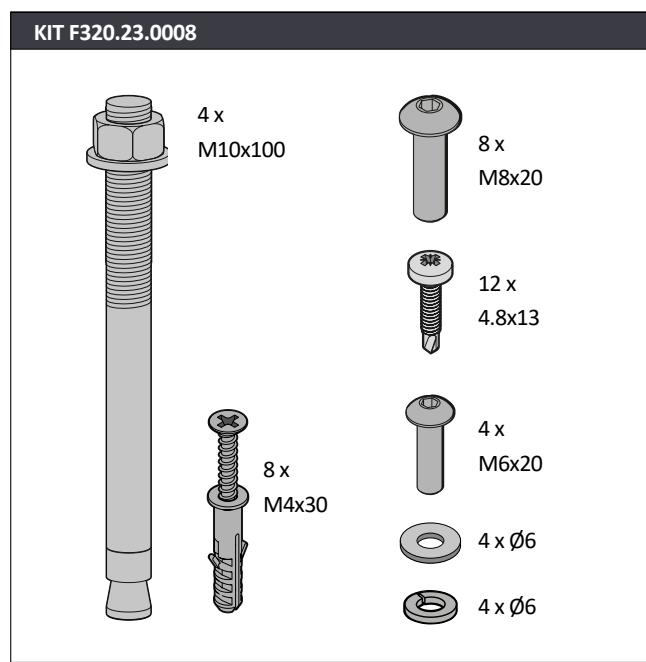
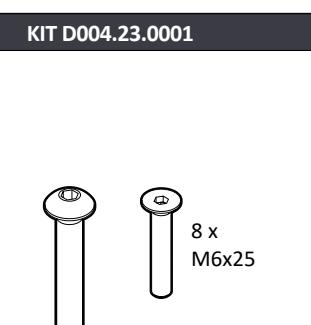
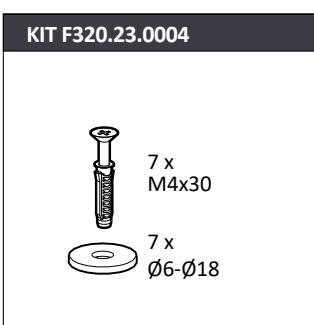
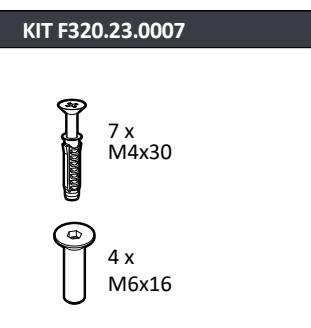
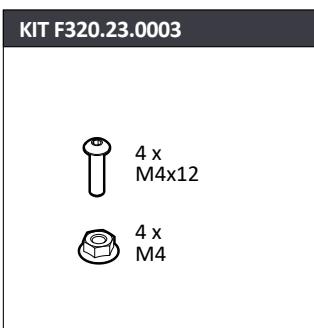
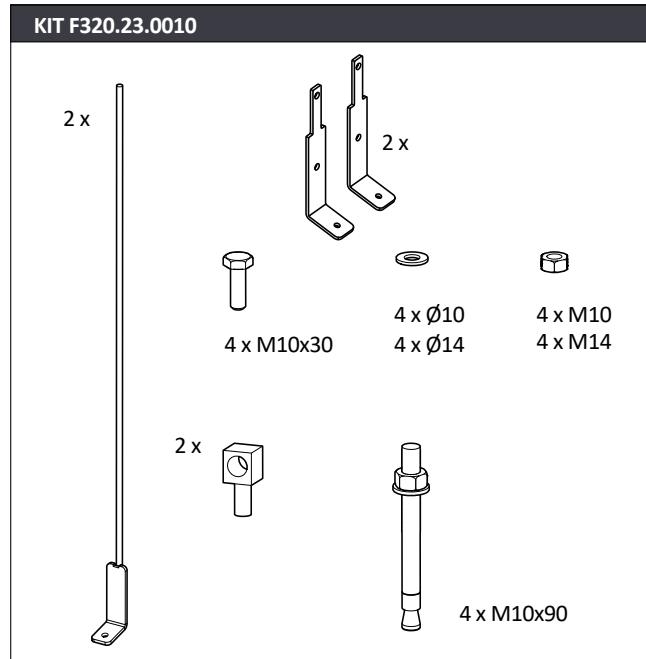
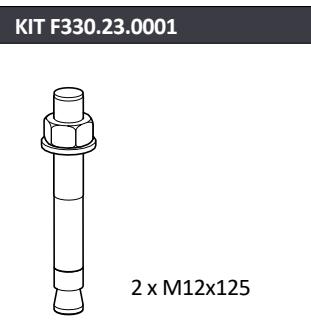
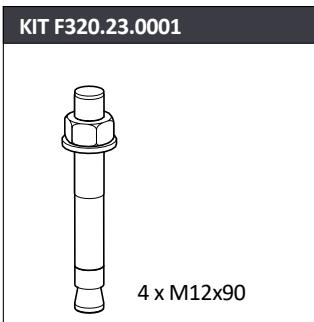
NBUSSCHLÜSSEL SET MIT KUGELKOPF	ELEKTRIKER SCHRAUBENZIEHER SET	HAMMER + GUMMIHAMMER	MESSBAND
			
LIVELLA	ELEKTRIKER-SCHERE	SCHRAUBENSCHLÜSSEL + STECKSCHLÜSSEL	STECKSCHLÜSSEL-GARNITUR - KNARRE
			
VERSTELLBARE ZANGE	TRAGBARE LAMPE	SICHERHEITS DOPPELSTUFENLEITER	HEBEGURT
			
AKKUSCHRAUBER + BOHRMASCHINE	BOHRER	WINKELSCHLEIFER	SCHEIBE ZUM SCHNEIDEN SCHEIBE ZUM SCHLEIFSCHEIBE
	 <small>CALCESTRUZZO da 6 a 22 mm ACCIAIO da 2 a 13 mm</small>		

HAND-VAKUUMSAUGHEBER	MANUELLER KETTENZUG	ISOLIER-KLEBEband + DOPPELSEITIGES KLEBEband	SENKLOT MIT SCHNUR
			
DIGITALMULTIMETER (DMM)	LASERPEGEL	ELEKTRISCHE NIETMASCHINE	HSS-STUFENBOHRER
			
DREHMOMENTSCHLÜSSELSATZ MIT SECHSKANT EINSATZ	LOCHSÄGE FÜR METALL		
	 20-40 mm		

6. Packungsinhalt - Schraubensatz



Jedes Kästchen mit seinem Identifizierungscode gibt an, wie viele Teile jedes Artikels in jeder Packung (KIT) enthalten sind.



HINWEIS



BEACHTEN SIE DIE VORGESCHRIEBENEN ANZUGMOMENTE FÜR VERSCHRAUBUNGEN. Halten Sie die in der Tabelle angegebenen Anzugmomente für die Schrauben ein, um zu vermeiden, dass sich die Schrauben oder Bauteile lockern oder überlastet werden, was zu Verformungen und Bruchgefahr führen kann.

LEITFADEN FÜR ANZUGMOMENTE		
SCHRAUBE	MAX ANZUGSMOMENT (Nm)	MIN ANZUGSMOMENT (Nm)
M3	1.2	1.0
M4	2.6	2.1
M5	5.1	4.1
M6	9.0	7.0
M8	21.0	17.0
M10	42.0	34.0
M12	71.0	57.0
M16	175.0	145.0

7. Vorläufige Steuerung

7.01. Vorläufige Steuerung der Sicherheit

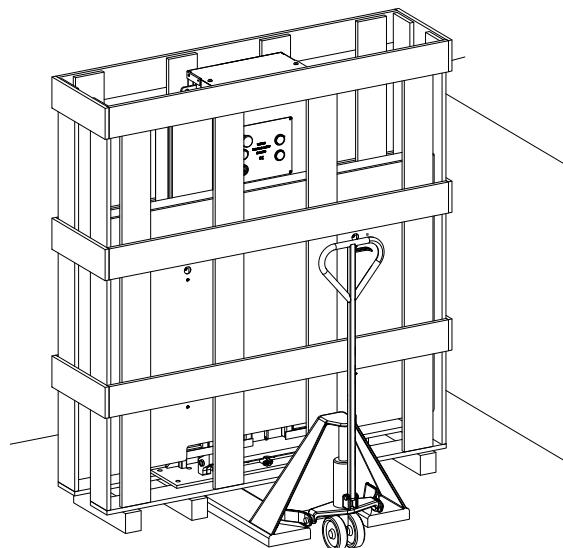
WARNUNG	
	<p>BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN :</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob die elektrische Anlage den Normen entspricht und ordnungsgemäß geerdet ist; WENN NICHT, STELLEN SIE DIE INSTALLATION AB, BIS DIE INSTALLATION DES KUNDEN ABGESCHLOSSEN IST.• Stellen Sie sicher, dass am Installationsort ein effizientes Beleuchtungssystem vorhanden ist;• Überprüfen Sie die Reinigung des Aufzugsschachtes und der Grube und stellen Sie sicher, dass sich keine Flüssigkeiten (Wasser, Öl, ...) am Boden befinden;• Stellen Sie sicher, dass die Eingänge zu den Arbeitsbereichen ordnungsgemäß verschlossen sind;• Prüfen Sie, ob alle Bohren und Gehäuse für elektrische Kabel frei, inspizierbar, gut verarbeitet und trocken sind;• Vergewissern Sie sich, dass eine ausreichende Belüftung für den Rauchabzug vorhanden ist;

7.02. Vorläufige Steuerung des Aufstellungsortes

WICHTIG!	
	<p>ÜBERPRÜFEN SIE VOR BEGINN DER MONTAGE DIE MASSE UND VERGLEICHEN SIE SIE MIT DEN ANGABEN AUF DER ZEICHNUNG DES PROJEKTS:</p> <p>Allgemeine Kontrollen in den Aufzugsschächten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Struktur des Aufzugsschachtes muss den nationalen Bauvorschriften entsprechen und den Kräften standhalten, die von der Plattform während ihres Einsatzes erzeugt werden.• Die auf den Aufzugsschacht wirkenden Höchstlasten sind in der Zeichnung angegeben. <p>Der Aufzugsschacht muss die folgenden Merkmale aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Glatte, durchgehend verputzte Wände bis zur Grube;• Temperaturbereich -5°C bis +40°C;• Der Bereich vor den Zugängen wird gemäß der Zeichnung des Projekts geräumt und zugänglich gemacht;• Vorhandensein von Durchlässen und Rohren für Stromleitungen und Hydraulikleitungen; <p>Überprüfen Sie die folgenden vertikalen Abmessungen des Aufzugsschachtes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Laufen• Kopfzeile• Grube (bei Faltenbälgen)• Toröffnung (falls im Obergeschoss vorhanden)• Klempnerarbeiten• Vergewissern Sie sich, dass die Maße mit denen in der Zeichnung des Aufzugsschachtes übereinstimmen. <p>Überprüfen Sie die folgenden Grundrissmaße des Aufzugsschachtes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Breite• Tiefe• Quadratura• Position des Tores (falls im Obergeschoss vorhanden)• entsprechen den gleichen Maßen wie auf der Zeichnung des Aufzugsschachtes.

8. Vorläufige Operationen

8.01. Platzierung des Materials auf der Baustelle



HINWEIS



MATERIALPLATZIERUNG:

es ist wichtig, das Material am Aufstellungsort richtig zu positionieren, um die Handhabung der Bauteile zu erleichtern und das Risiko von Verletzungen und Materialschäden zu minimieren.
Das gesamte Material muss in der Nähe des untersten Bodens positioniert werden. Es wird empfohlen, das Material mit einem Hubwagen oder einem Treppenlift zum Einbauort zu transportieren.

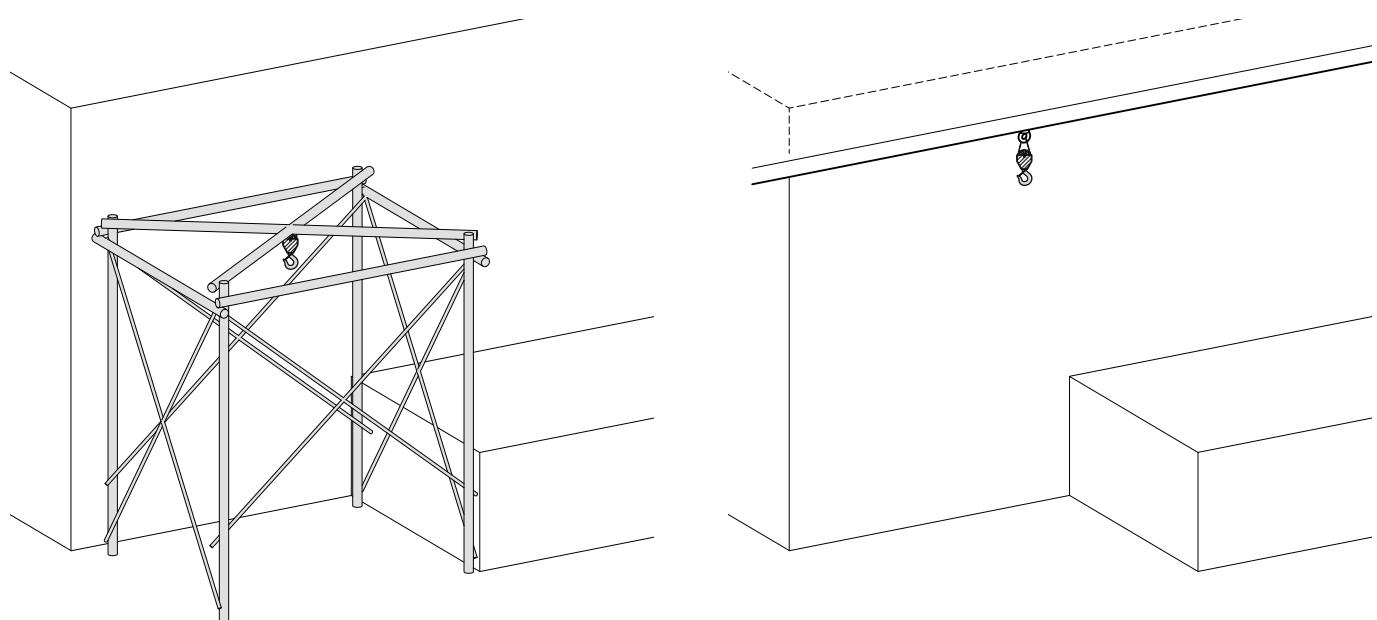


HEBEPAKETE:

Heben Sie Kisten und Pakete nur von unten an, um das Produkt nicht zu beschädigen.

8.02. Vorkehrungen für den Aufstellungsort

Um die Plattform am Einsatzort zu positionieren, muss an der Senkrechten des Aufzugsschachtes ein spezieller Hebehaken mit einer Tragfähigkeit von 400 k vorgesehen werden, der an einem an der Decke befestigten Dübel oder an einem Gestell (provisorisches Gerüst) mit einer für das Heben der Last geeigneten mechanischen Festigkeit angebracht ist.



8.03. Vorkehrungen für die elektrische Anlage vor der Plattform



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE.

Die DomoStep Plattform wird über einen Anschluss des Schaltschranks der Plattform an eine gewöhnliche 230Vac, 50Hz, 10A Zivilsteckdose mit Strom versorgt.

ES IST RATSAM, FÜR DIESE STECKDOSE EINE EIGENE STROMLEITUNG EINZURICHTEN, DIE MIT EINEM SCHUTZSCHALTER VON 6 - 10 A ABGESICHERT IST.

8.04. Pflichten des Installateurs

WICHTIG!

BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN:



- Stellen Sie einen leicht zugänglichen und wettergeschützten Materiallagerplatz in der Nähe des Arbeitsbereichs zur Verfügung;
- Bereiten Sie alle zu verwendenden Hebezeuge vor;
- Überprüfen Sie das Vorhandensein aller Materialien anhand der Stückliste;
- Überprüfen Sie den Zustand aller Materialien bei der Anlieferung auf der Baustelle und kontaktieren Sie sofort den Lieferanten, wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen;
- Überprüfen Sie Materialien, die für eine langfristige Lagerung vorgesehen sind, regelmäßig vor dem Einbau, um eine mögliche Verschlechterung durch falsche Lagerung zu vermeiden;
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit der beigefügten Unterlagen.

8.05. Überprüfung des Mauerwerks für die Plattform mit Faltenbalg

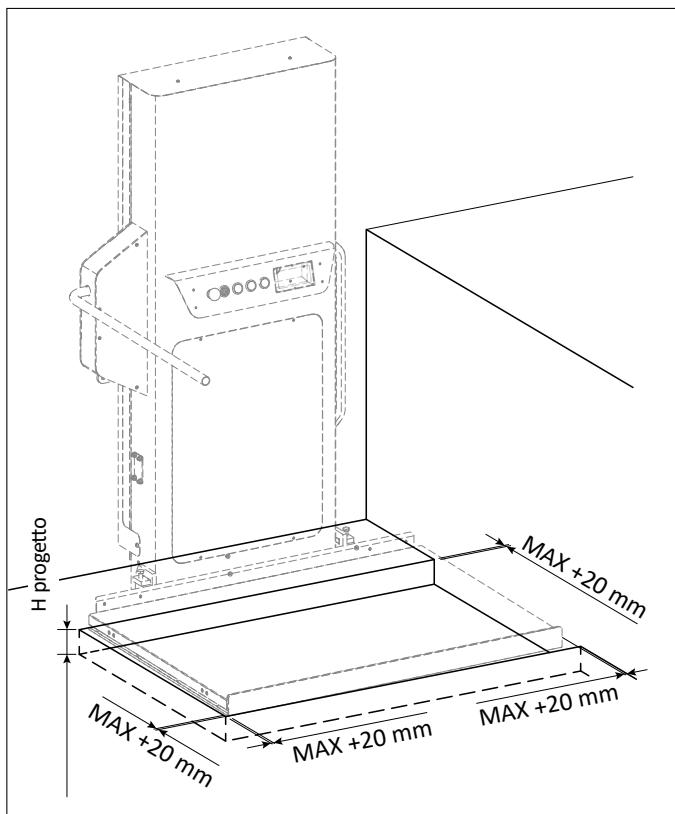
Alle oben genannten Kontrollen der Mauerwerksarbeiten (Abschnitt 5.2) sind erforderlich, und zusätzlich:

Überprüfung der VERTICAL- und IN-PLAN-Messungen des FOSSA.

Stellen Sie sicher, dass die Grube eine Tiefe von 110 mm hat.

Überprüfung der Oberfläche:

Die Oberfläche muss auf allen Seiten eine Toleranz von MAX + 20 mm in Bezug auf die Plattformfläche aufweisen.



9. Erkennung von Plattformen und Komponenten

Die domoSTEP-Hebeplattform ist eine Plattform zum Heben von Personen oder Personen und Gütern, die für Anlagen mit einem maximalen Hub von vorbehalten ist:

- 1 m, für domoSTEP 100 Anlagen;
- 1,60 m, für domoSTEP 160 Anlagen.

Die Bewegung der Plattform **A** erfolgt über eine Endlosschraube **B**, die in einer Achse mit den im befestigten Teil integrierten Metallführungen positioniert ist.

Die Plattform wird von einem Elektromotor/Getriebe **C** angetrieben und von der elektrischen Schalttafel **D** gesteuert, die sich beide im Inneren des Befestigen Teils befinden.

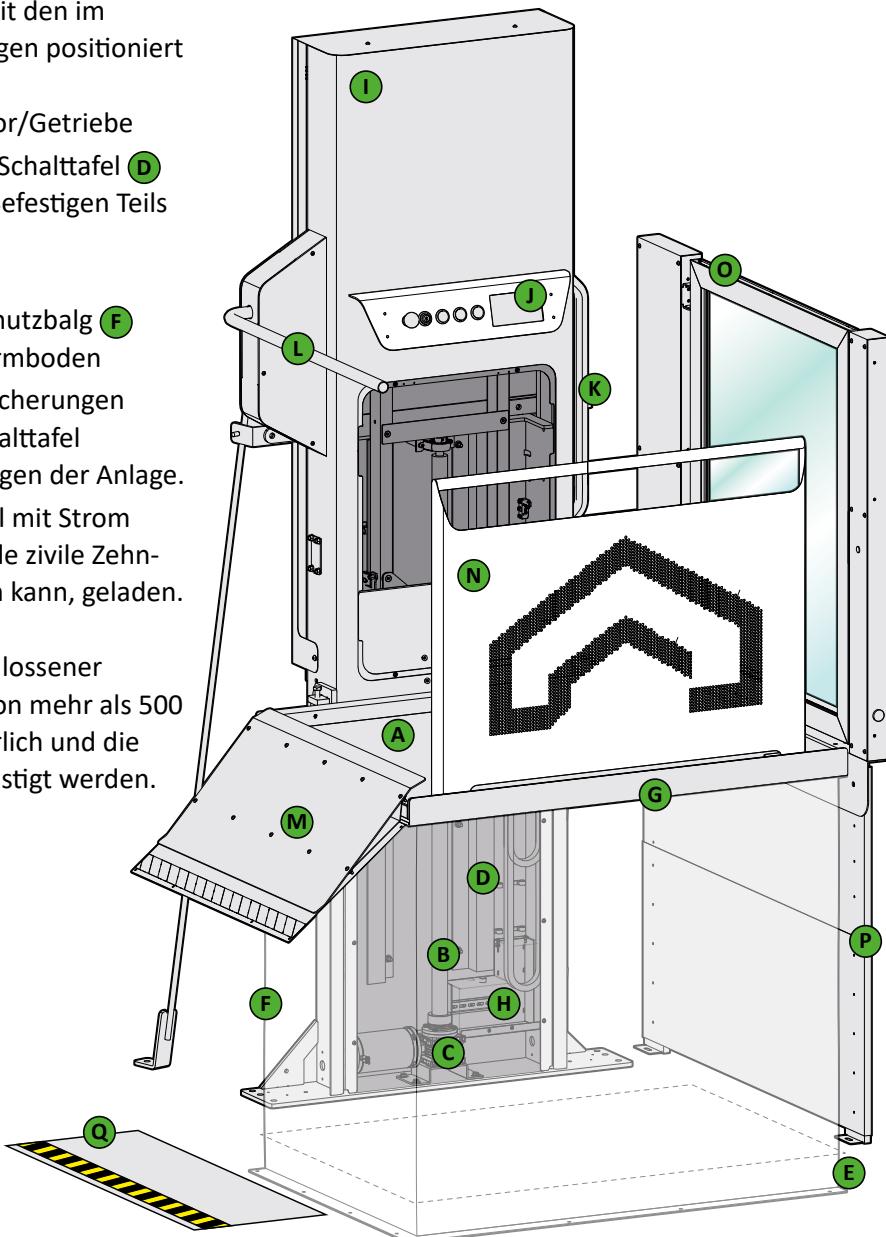
Bei Anlagen mit einer Grube **E** ist ein Schutzbalg **F** erforderlich, der den beweglichen Plattformboden **G** ersetzt, um Quetschungen und/oder Scherungen während der Fahrt zu verhindern. Die Schalttafel verwaltet auch alle Befehle und Bedienungen der Anlage.

Die Batterien **H**, versorgen die Schalttafel mit Strom und werden durch das Netzteil, das an jede zivile Zehn-Ampere-Steckdose angeschlossen werden kann, geladen.

Für die domoSTEP Plattform ist kein geschlossener Aufzugsschacht erforderlich. Bei Hüben von mehr als 500 mm ist ein Tor am oberen Podest erforderlich und die befestigte Säule muss an einer Wand befestigt werden.

Andere Teile der Plattform:

- I** Kameragehäuse
- J** Knopfloch im Fußteil
- K** Befestigter Griff
- L** Automatischer Fallschutzbügel
- M** Schwerkraftrutsche
- N** Brüstung/Balustrade
- O** Bodentor
- P** Scherfestes Mauerwerk
- Q** Bodenrutsche



Die DomoStep Plattform entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

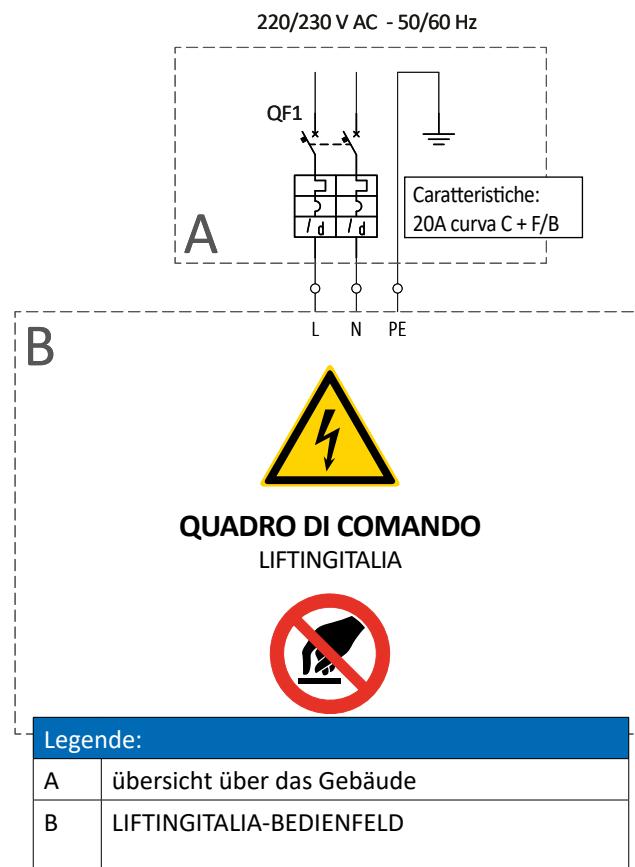
10. Elektrische Anlage - Vorläufige Steuerung

10.01. Elektrische Anlage vor der Plattform - Vorkehrungen

- Der Kunde garantiert für die Stromversorgung die dem Vertriebssystem der elektrischen Energie entsprechenden Schutzmaßnahmen und den entsprechenden Kurzschlussstrom gemäß CEI 64-8 ff.
- Der Hauptschalter zur Unterbrechung der Antriebskraft, der ebenfalls von Liftingitalia geliefert wird, ist im Inneren des Bedienfelds der Plattform installiert.



Nach der Installation der Stromversorgung ist die Prüfung gemäß den Angaben im Handbuch "IM.TEC.149 - DOMOSTEP 130 - ABSCHLUSSPRÜFUNG" durchzuführen.



WARNUNG



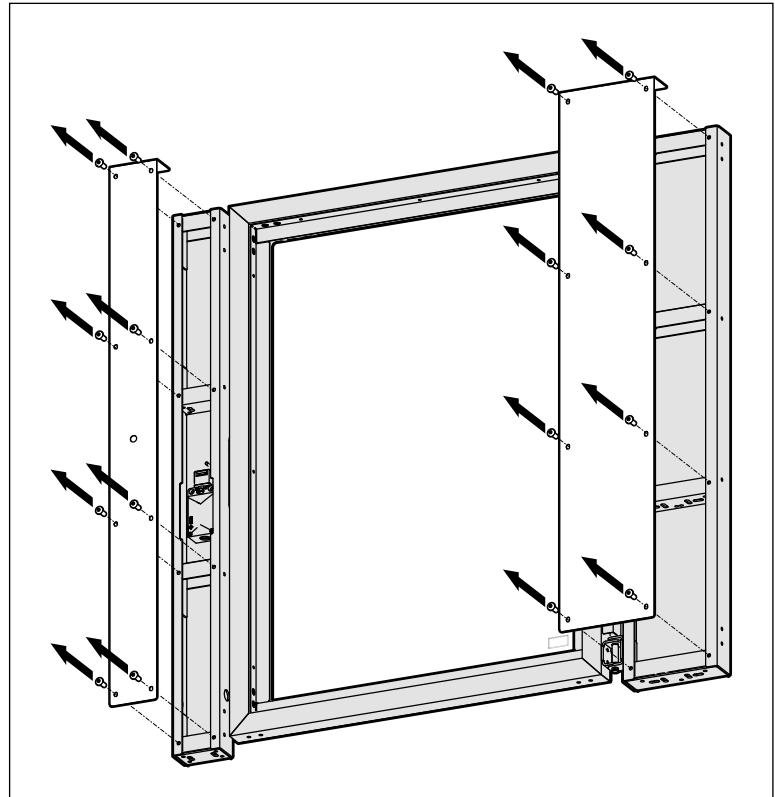
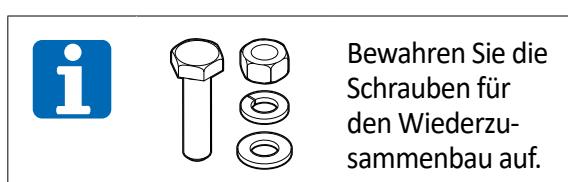
GEFAHR EINES STROMSCHLAGS:

Die Beleuchtungs- und Stromversorgungssysteme müssen den Anforderungen der Anlage und den geltenden Vorschriften entsprechen. Überprüfen Sie, ob sie wirksam geerdet sind. Sollten sie nicht allen Anforderungen entsprechen, ist die Installation zu unterbrechen, bis die Anlage vom Kunden in Ordnung gebracht wurde.

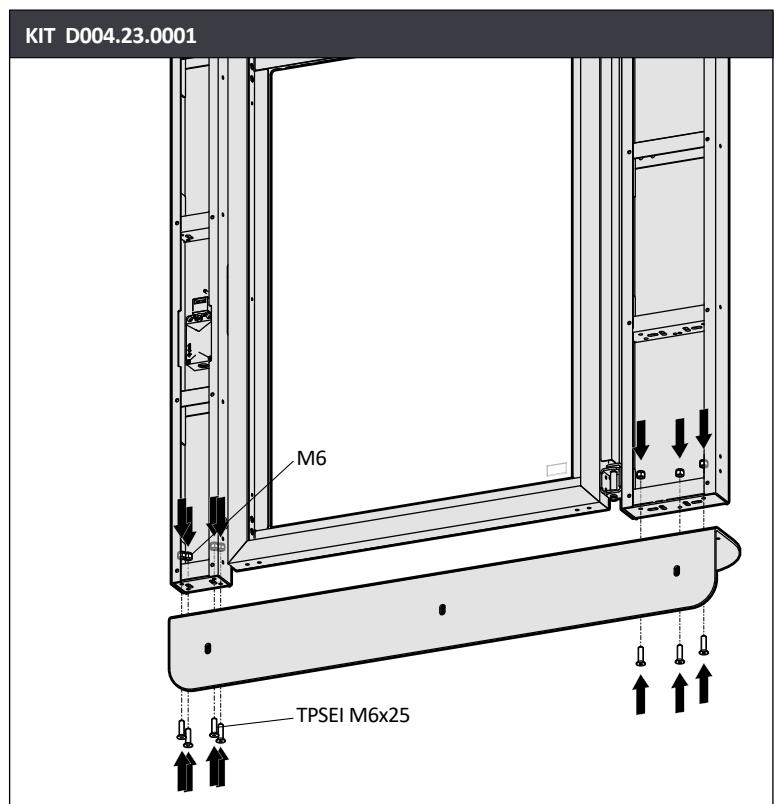
11. Einrichtung

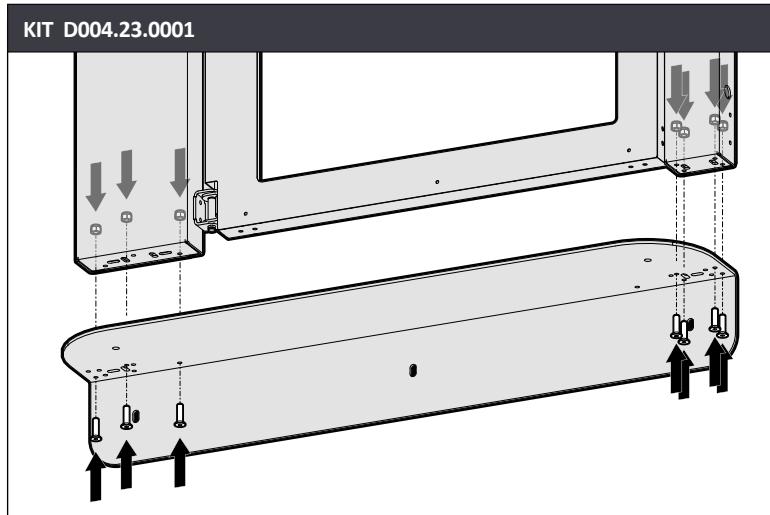
11.01. Vormontage des Bodentors

- Demontieren Sie die Verkleidungen der Torpfosten



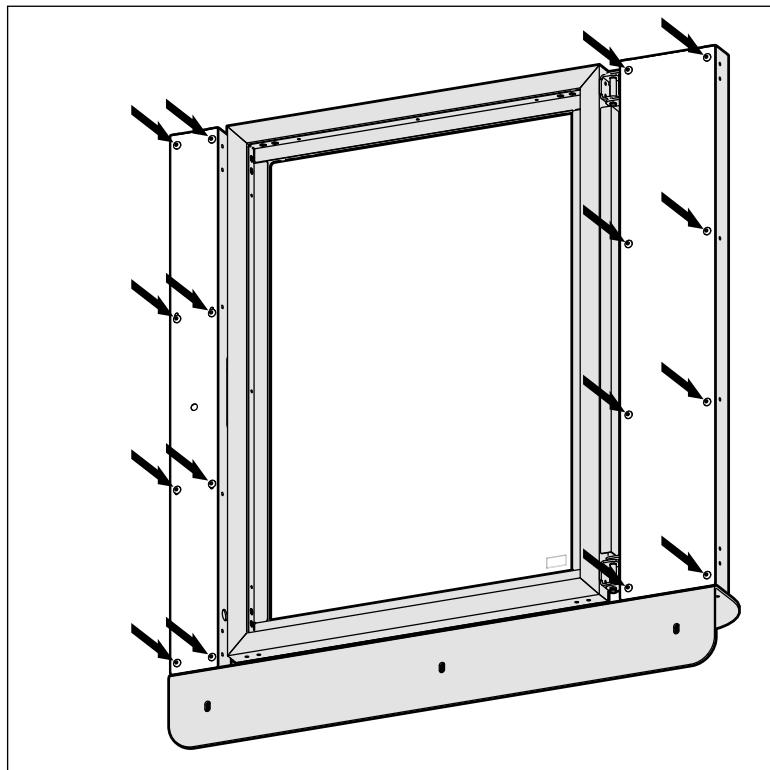
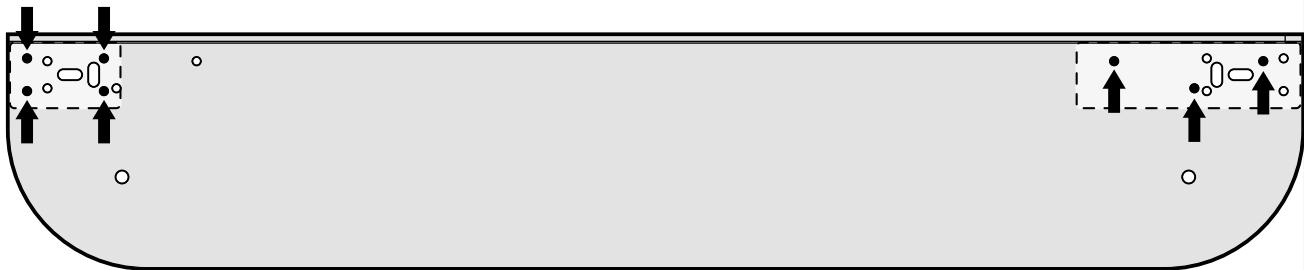
- Befestigen Sie die Säulen mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben.





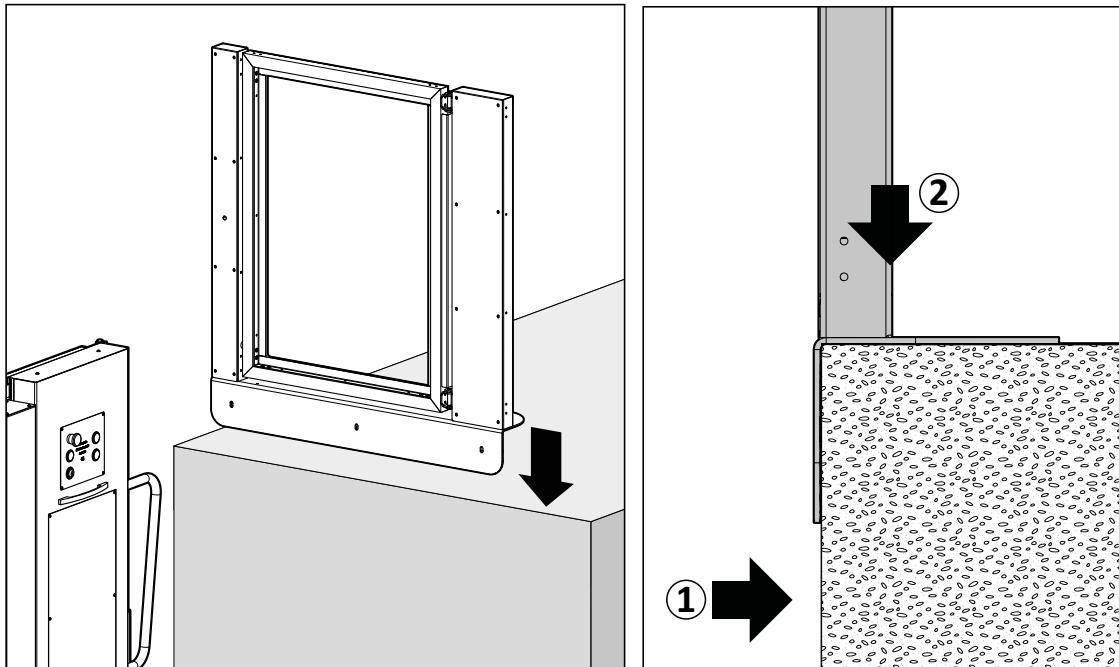
INFORMATIONEN

Positionieren der Schrauben zur Befestigung der Torpfosten (KIT D004.23.0001).

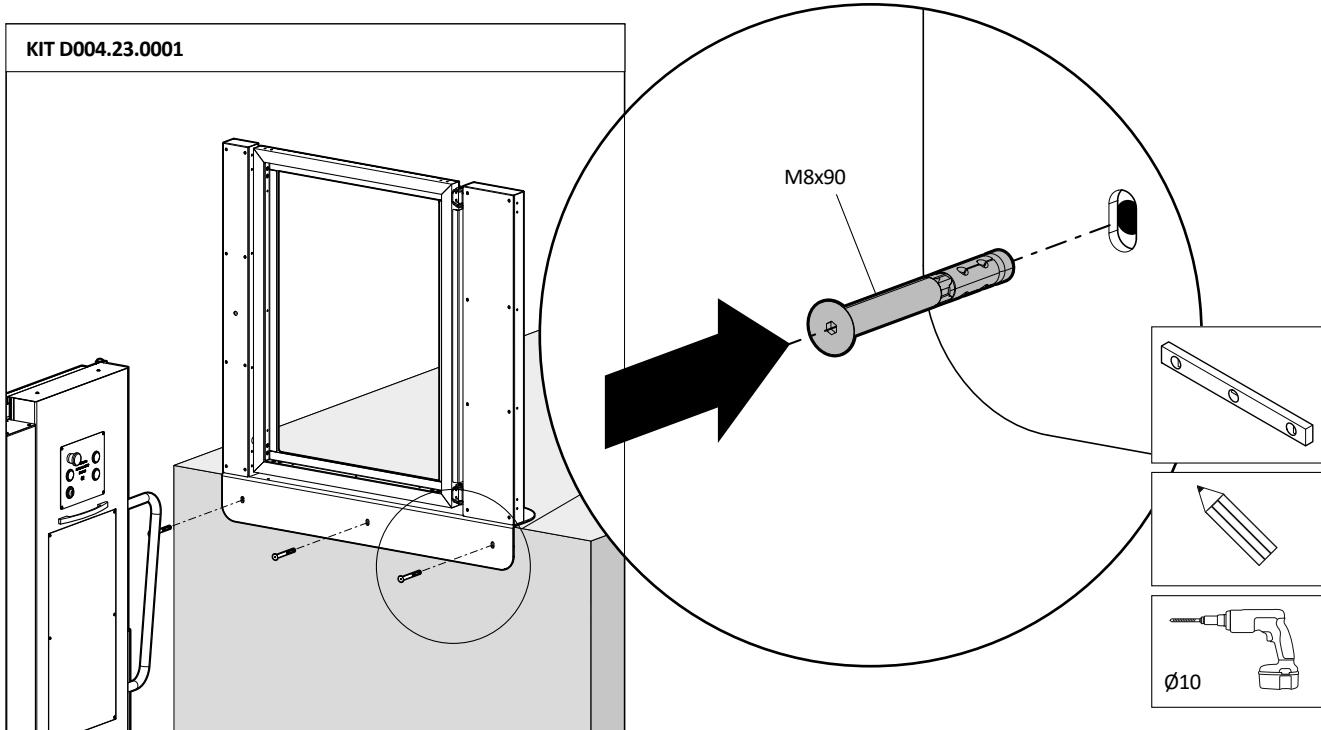


11.02. Einbau eines Bodentors (falls vorhanden)

- Positionieren Sie das Tor bündig mit der vorhandenen Wand, gefolgt von dem Plan.



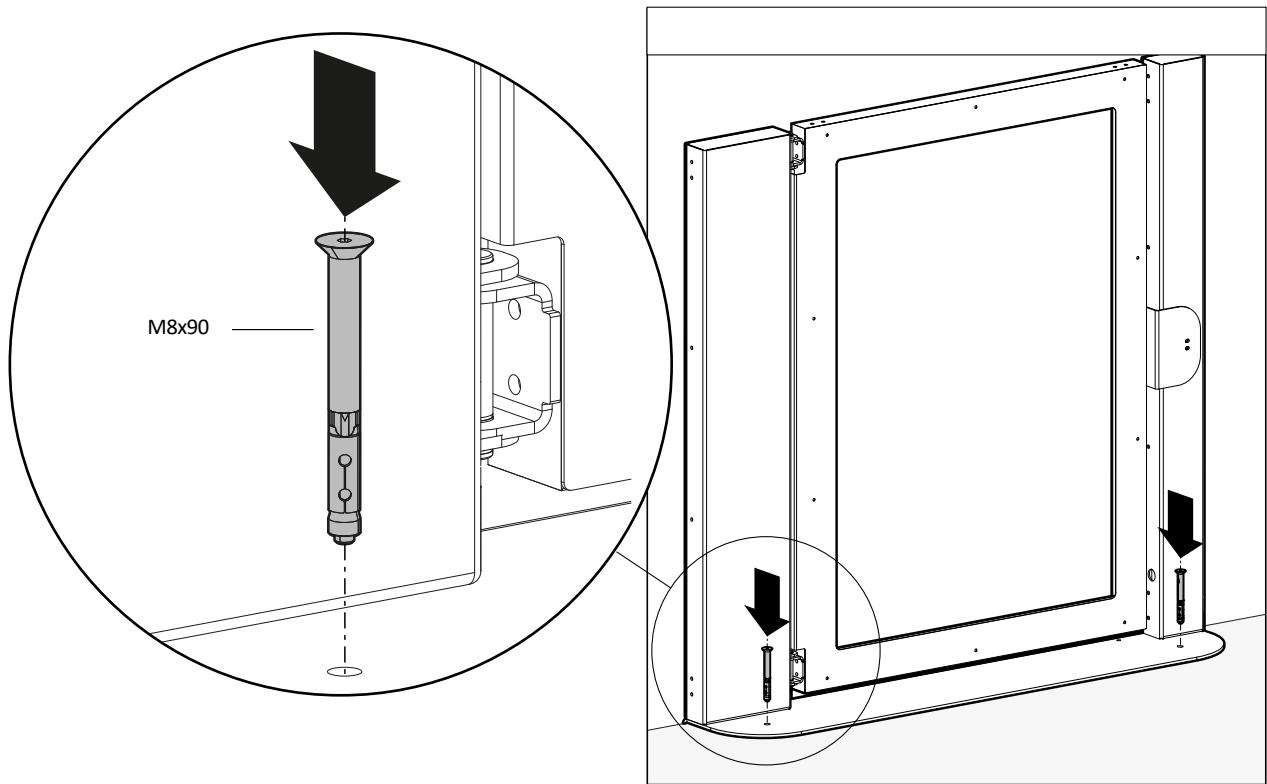
- Positionieren Sie das vormontierte Tor, gefolgt von der Zeichnung des Projekts und den Höhen für die Positionierung.
- Prüfen Sie, ob das Tor eben ist.
- Verankern Sie das Tor an der Vorderseite mit den entsprechenden versenkten Dübeln.



DomoStep 130®

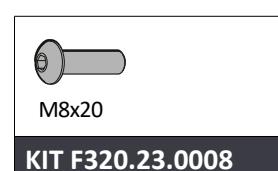
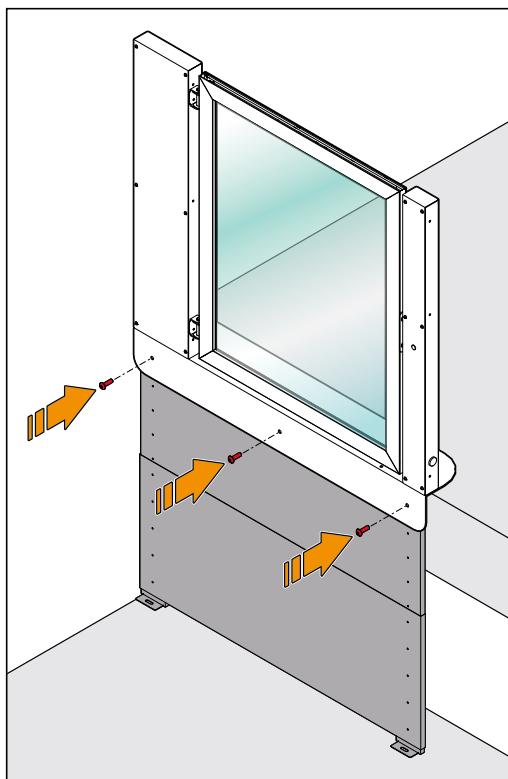
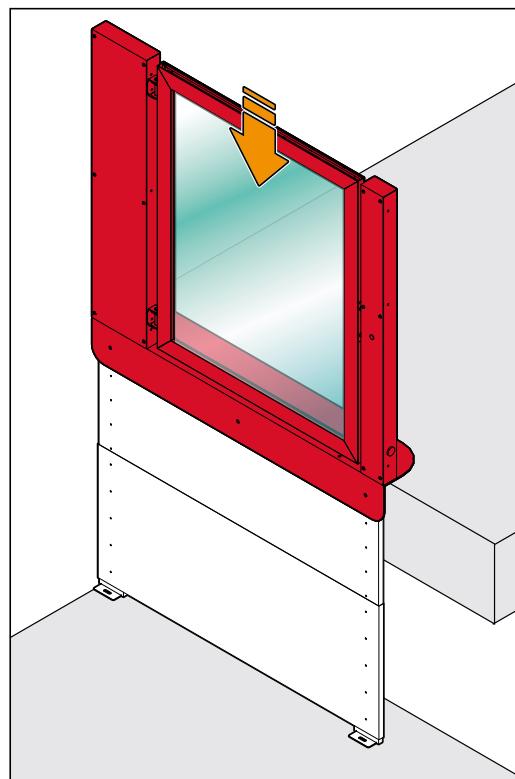
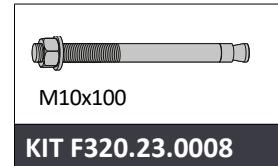
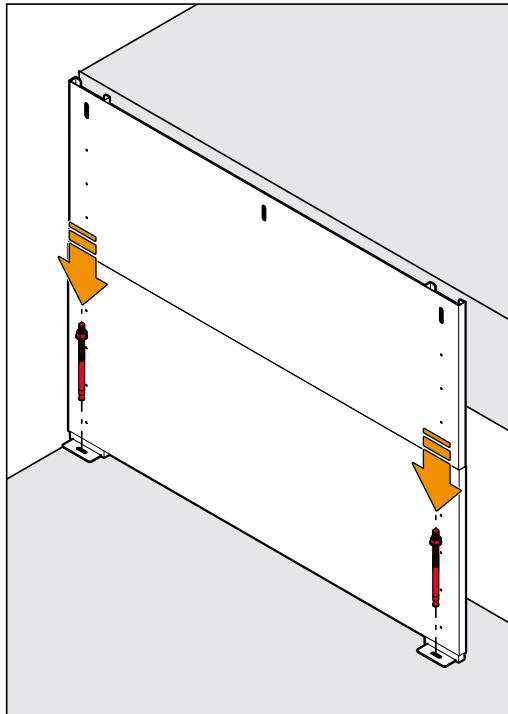
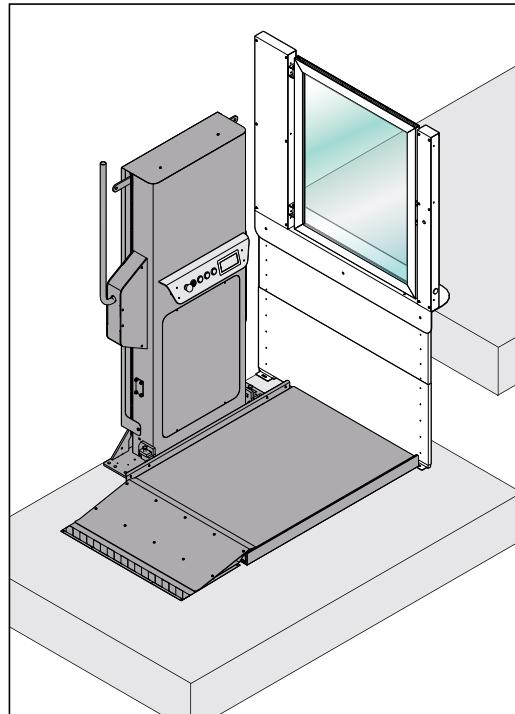
MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

- Verankern Sie das Tor mit den mitgelieferten Dübeln auf der Platte.



11.03. Scherwand mit Bodendor (falls vorhanden)

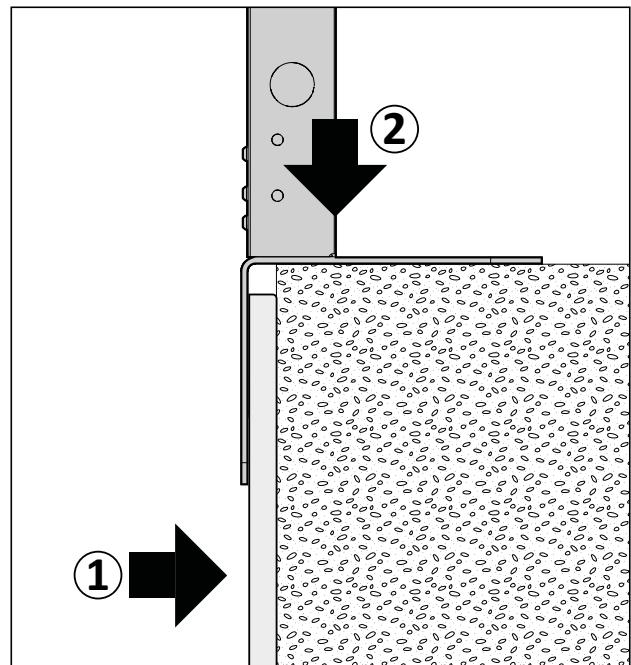
- Positionieren Sie die Halterungen, markieren und bohren Sie die Platte.
- Verankern Sie die Halterungen mit den im Bausatz enthaltenen Dübeln.



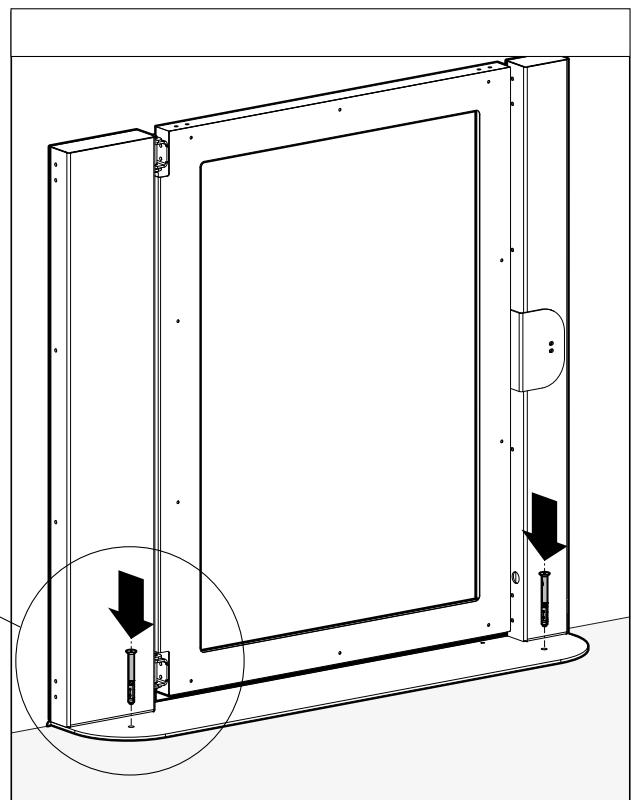
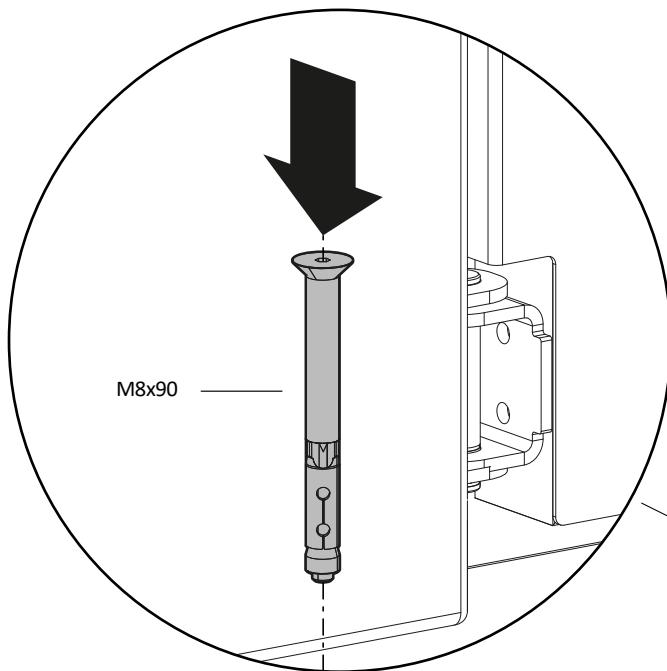
- Positionieren Sie das vormontierte Tor auf der Schubsicherungswand und stützen Sie es an der Einbaustelle ab.

 Überprüfen Sie die Höhen für die Positionierung des Tores auf der Zeichnung des Projekts.

- Prüfen Sie, ob das Tor eben ist.



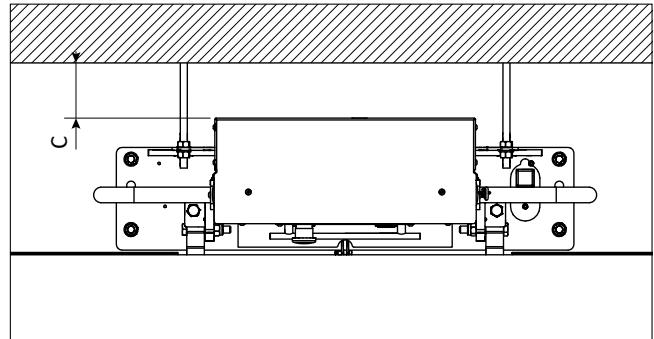
- Verankern Sie das Tor mit den mitgelieferten Dübeln auf der Platte.



- an der Wand schubfest befestigen

11.04. Vorläufige Steuerung für die Installation der Plattform

- Prüfen Sie den Abstand "C" anhand der Zeichnung des Projekts MAX 20 mm.



WARNUNG



GEFAHR DER QUETSCHUNG:

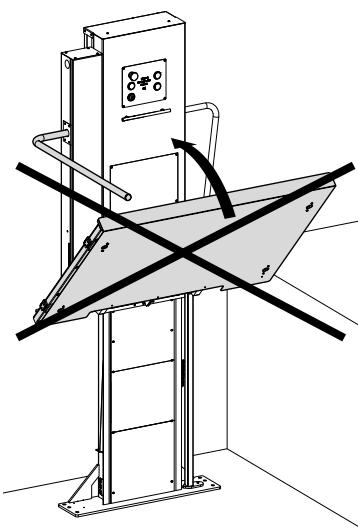
Vor jeder Bedienung oder Installation **muss die Plattform** gemäß der Zeichnung **am Boden und an der Wand** (falls vorhanden) **befestigt werden**, um die Sicherheit des Bedieners zu gewährleisten und Schäden an der Plattform zu vermeiden.

HANDHABUNG DER KOMPONENTEN:

alles, was über 50 kg wiegt, muss mit geeigneten und vorschriftsmäßigen Mitteln gehandhabt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch 'SICHERHEITS- UND BAULEITUNGSVORSCHRIFTEN'.

HINWEIS



GEFAHR VON SCHÄDEN AN DEN ANLAGEN:

Schließen Sie die Fußplatte nicht, wenn der automatische Fallschutzbügel abgesenkt ist!
Senken Sie den automatischen Fallschutzbügel nicht ab, wenn die Plattform geschlossen ist.



Eine 'BEISPIEL'-Version wird gefolgt von Bildern präsentiert, die nur als Anhaltspunkte dienen.
Wenn nicht anders angegeben, gilt das, was vorgestellt wird, für alle Konfigurationen.

11.05. Positionierung und Verankerung der Plattform

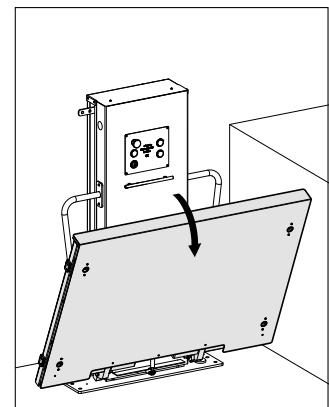
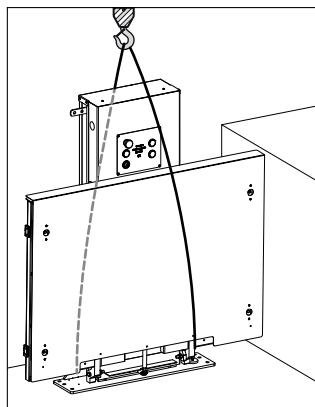
11.05.01 VERANKERUNG MIT WANDABSTAND ≤ 20 MM

HINWEIS



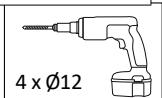
Um Schäden am Produkt zu vermeiden, wird empfohlen, die Plattform mit Vorsicht und unter Verwendung geeigneter Hebevorrichtungen (Hebezeug usw.) zu handhaben.

- Positionieren Sie die Plattform mit Hilfe des Hebezeugs wie vorgesehen;
- Lösen Sie die Verschlüsse, die die Fußplatte halten, und öffnen Sie sie;

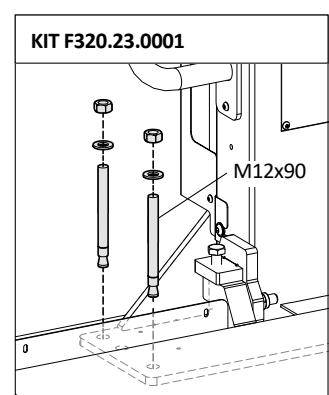
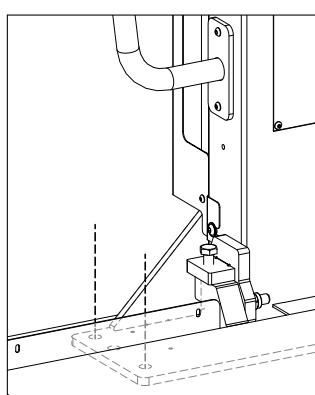
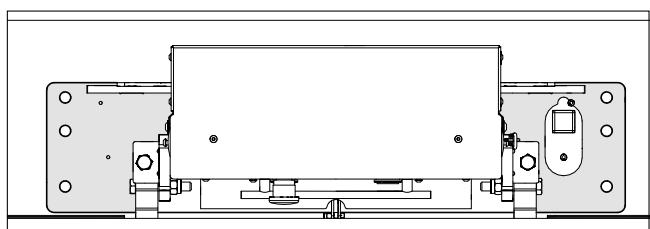


ERDBEFESTIGUNG:

Der Befestigungssockel hat 6 Löcher: Die 4 Löcher in den Ecken sind zu verwenden, aber wenn diese nicht verwendet werden können, können die 2 zusätzlichen Löcher im Sockel verwendet werden.

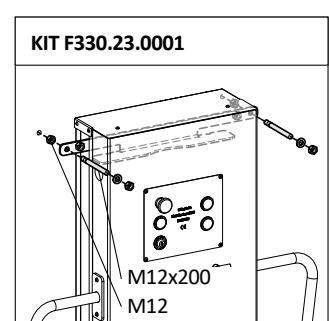
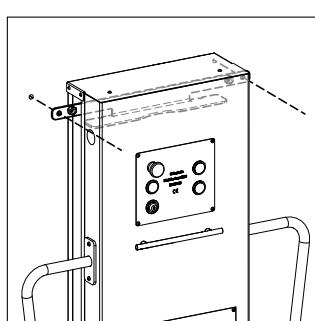
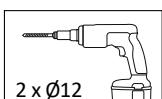


- Durch den Befestigungssockel in den Graben bohren;
- Dübel einsetzen und die Plattform befestigen.

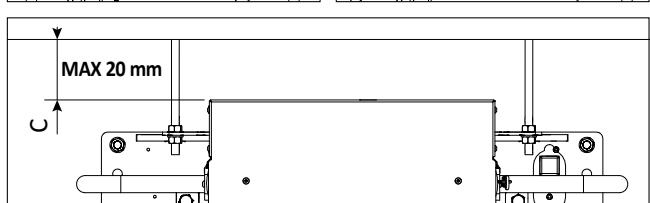


BEI ANLAGEN MIT BOGEN > 500 mm

- Bohren Sie die Wand durch die Halterungen;
- Setzen Sie die Dübelschraube mit der Kontermutter ein;
- Halten Sie den Dübel an;

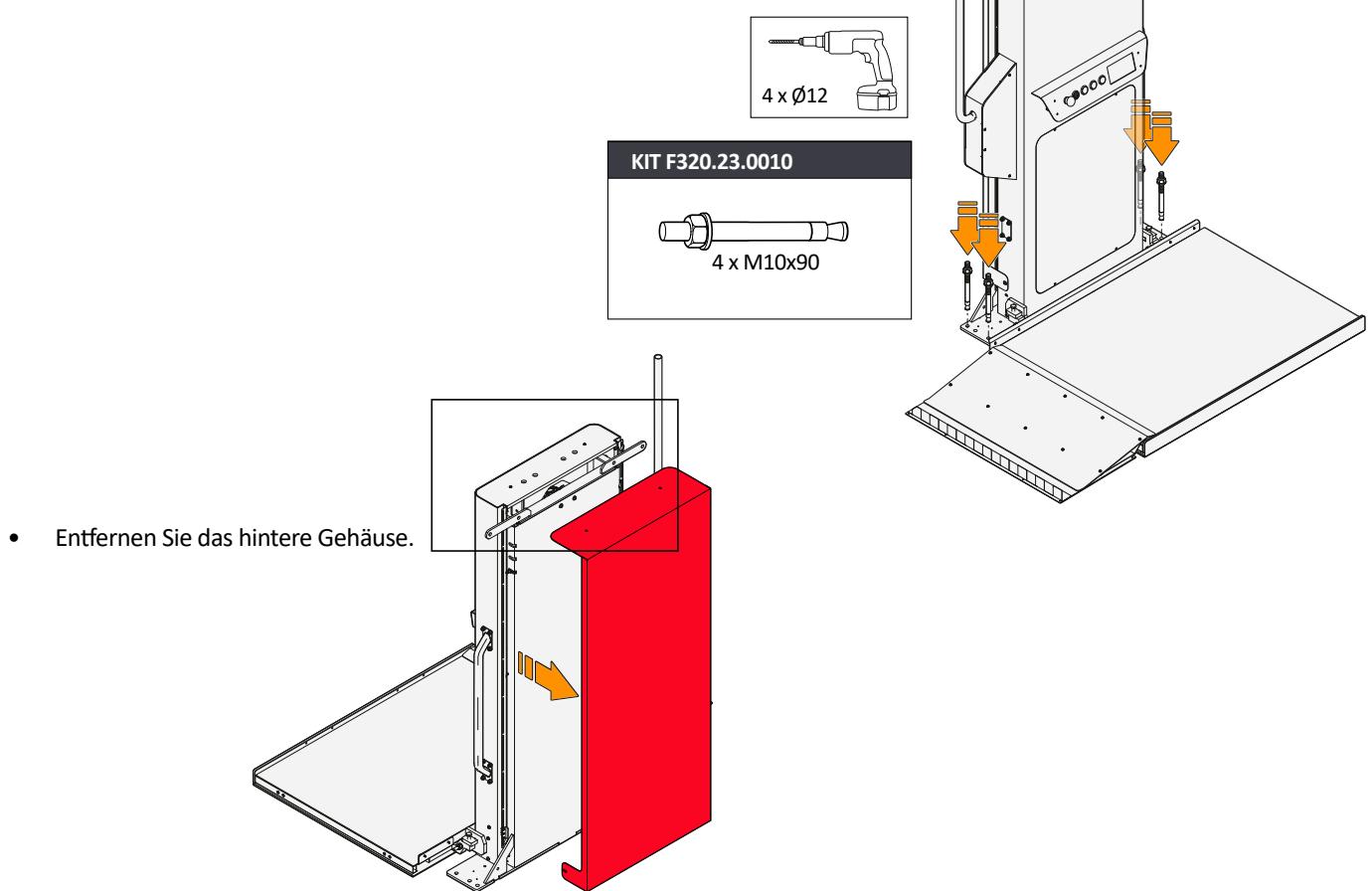


- Stellen Sie den Abstand so ein, dass er den Angaben auf der Zeichnung entspricht, indem Sie auf die Mutter und die Kontermutter einwirken.

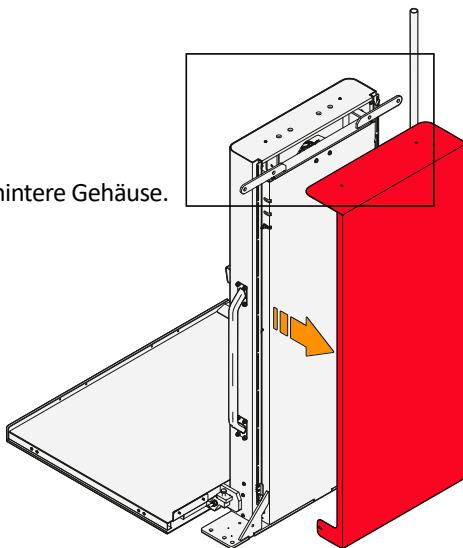


11.05.02 VERANKERUNG MIT WANDABSTAND > 20 MM

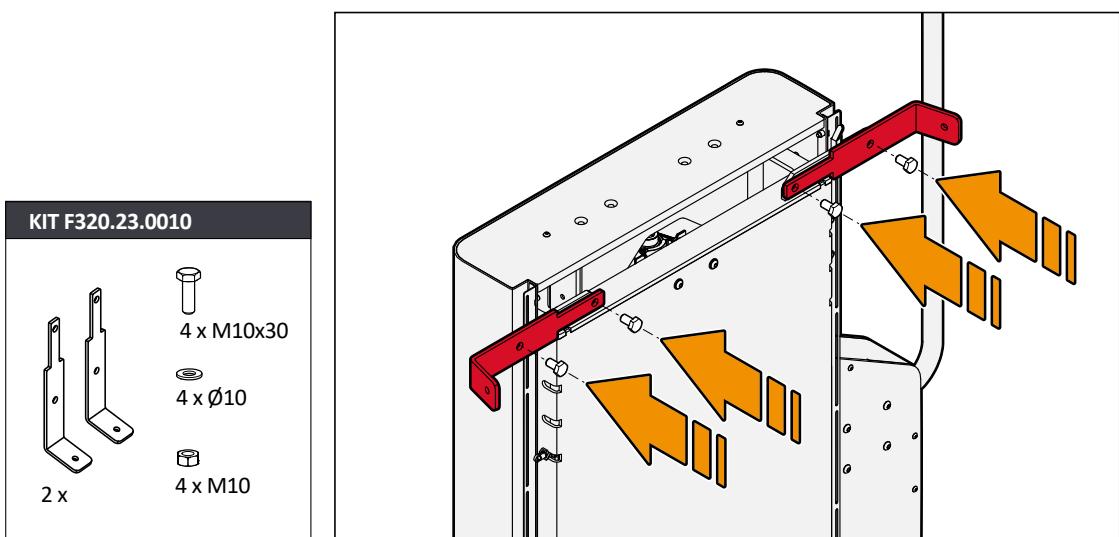
- Bohren Sie den Boden/die Grube, indem Sie den Befestigungssockel als Schablone verwenden.
- Dübel einsetzen und die Plattform am Boden befestigen



- Entfernen Sie das hintere Gehäuse.



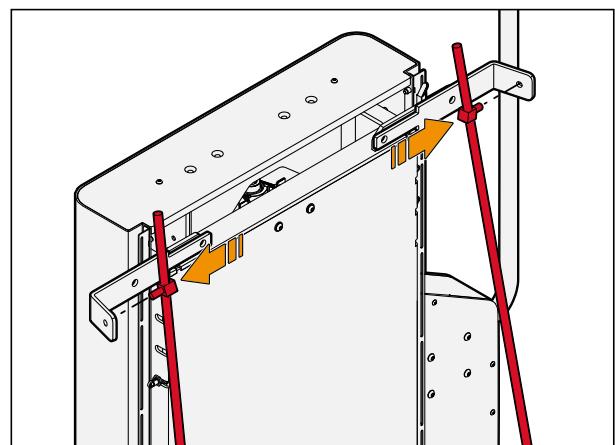
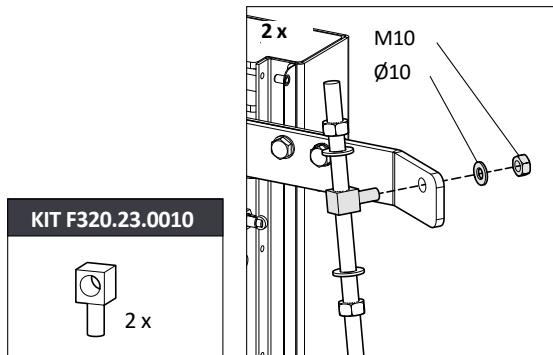
- Befestigen Sie die Stützstange mit den mitgelieferten Schrauben.



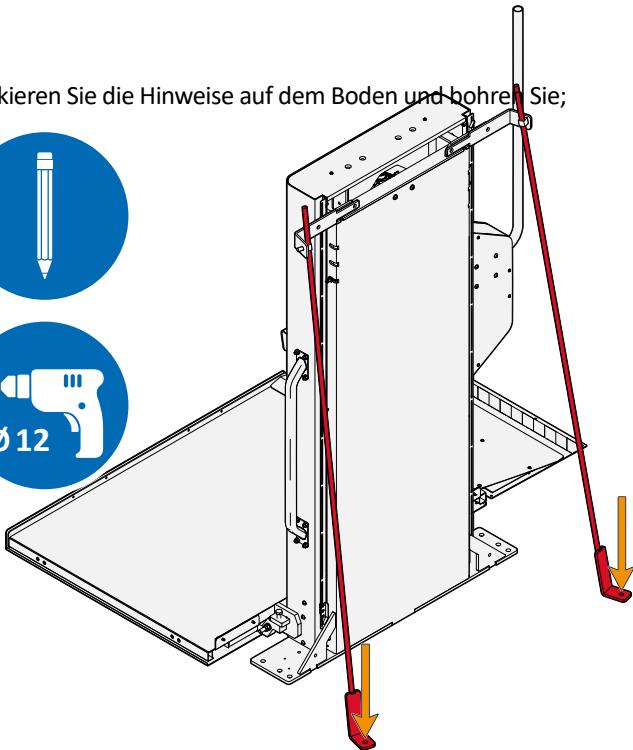
DomoStep 130®

MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

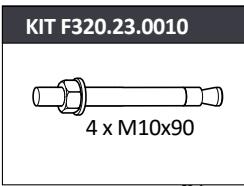
- Montieren Sie die Gewindestifte aus dem Kit an den Zugstangen vor.
- Setzen Sie die vormontierten Gewindestifte in die Stützstange ein.



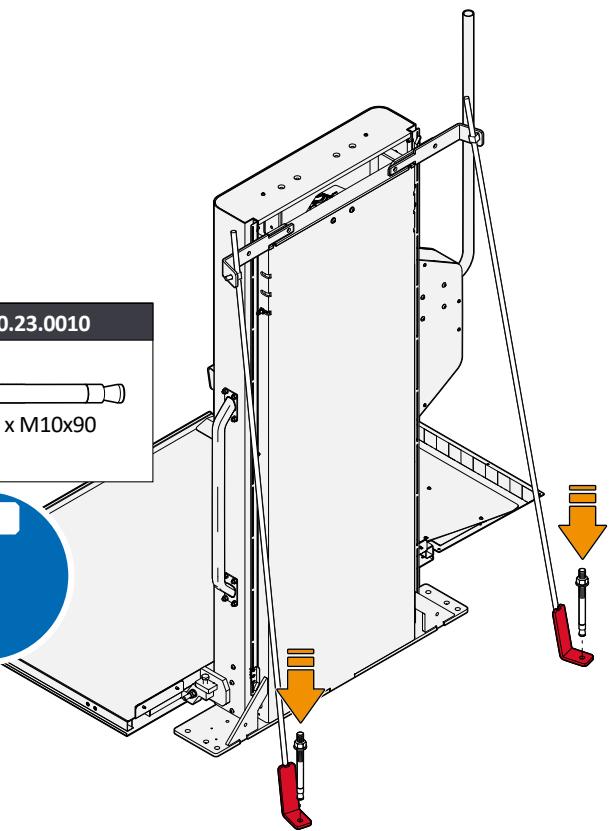
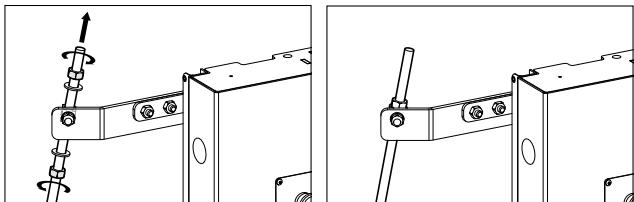
- Markieren Sie die Hinweise auf dem Boden und bohren Sie;



- Mit den mitgelieferten Dübeln im Boden verankern.



- Spannen Sie die Zugstangen.



12. Elektrische Komponenten

INFORMATIONEN

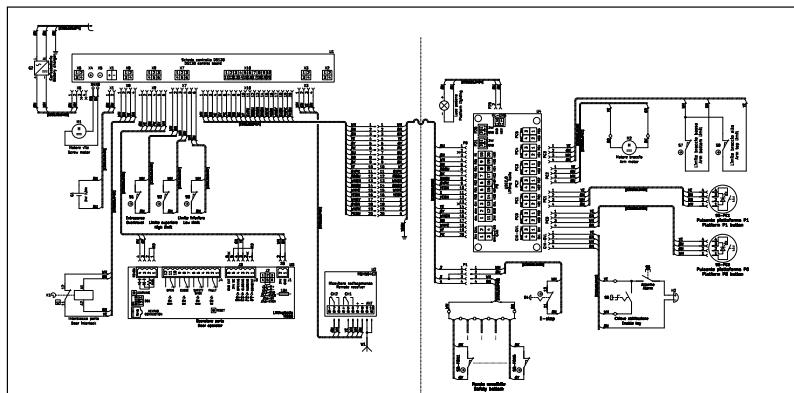
Die Anleitung zeigt, wie Geräte mit elektronischer Steuerung mechanisch installiert werden; für die elektrischen Anschlüsse beachten Sie bitte die Einliniendiagramme der einzelnen Komponenten in deren Verpackung.

12.01. Einliniendiagramm

WICHTIG!



Überprüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse mit den Einliniendiagrammen übereinstimmen, die der Anlage beiliegen. Siehe Handbuch "IM.TEC.147 - DOMOSTEP 130 - ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG".



12.02. Obere und untere Überhubkontakte

- Prüfen Sie die korrekte Funktion der Kontakte von **oberer Überhub-Kontakt 1** und **unterer Überhub-Kontakt 2** in der Führungssäule.
- Stellen Sie ihre Position entsprechend den Funktionen der Haltestellen ein.



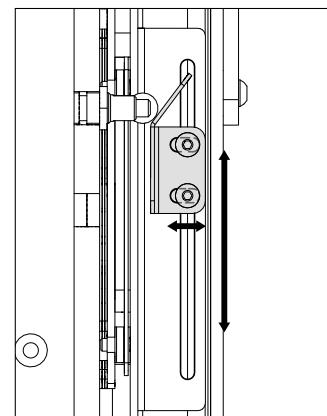
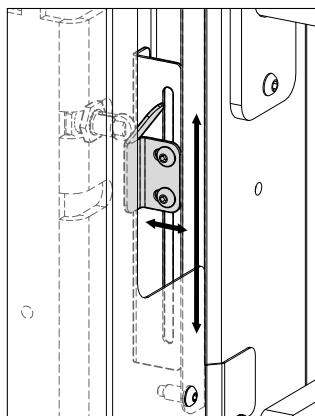
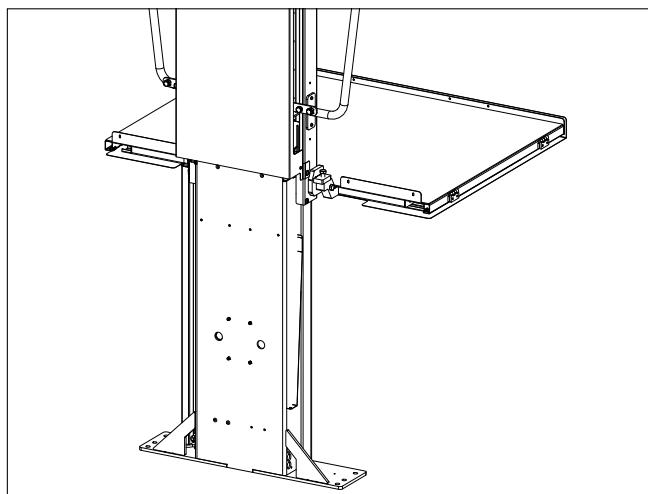
BEI ANLAGEN MIT BOGEN < 600 mm

In der Anleitung werden Sie aufgefordert, die Plattform ca. 600 mm über den Boden zu bringen; bei Anlagen mit kürzeren Hüben müssen Sie auf die Überhubkontakte einwirken:

Verschieben Sie den Aufzug-Endschalter **1** so, dass dieser Höhenunterschied erreicht wird.

Stellen Sie die Fußplatte wieder auf die untere Ebene und bringen Sie den Endschalter für den Aufzug **1** wieder in seine ursprüngliche Position.

Vor dem Verschieben des Aufzug-Endschalters **1** ist es ratsam, die Referenzposition zu markieren, da der Überhubkontakt sonst neu eingestellt werden muss.



WARNUNG



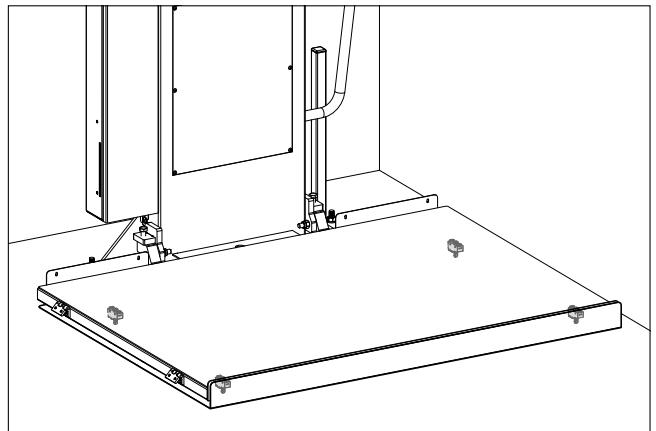
QUETSCHGEFAHR

Die Aktivierung der elektrischen Bewegungssteuerung der Plattform birgt eine Verletzungsgefahr für die Monteure, da noch nicht alle Bauteile und Sicherheiten installiert sind.



12.03. Mobile Kontakte unten (falls zutreffend)

- Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Kontakte unter der Fußplatte.



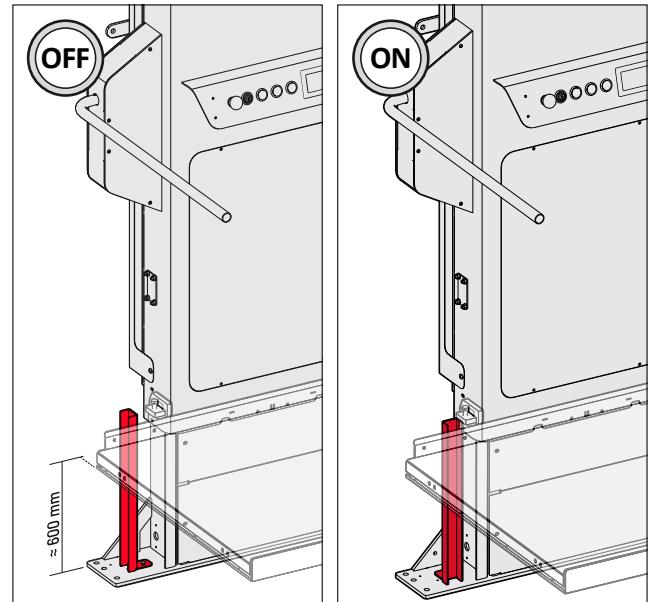
13. Sicherheitseinrichtungen

13.01. Schutz für die Grube (Safe-Pit)

- Prüfen Sie das korrekte Funktionieren des Schutzes der Grube:
- Heben Sie die Plattform etwa 600 mm vom Boden an;



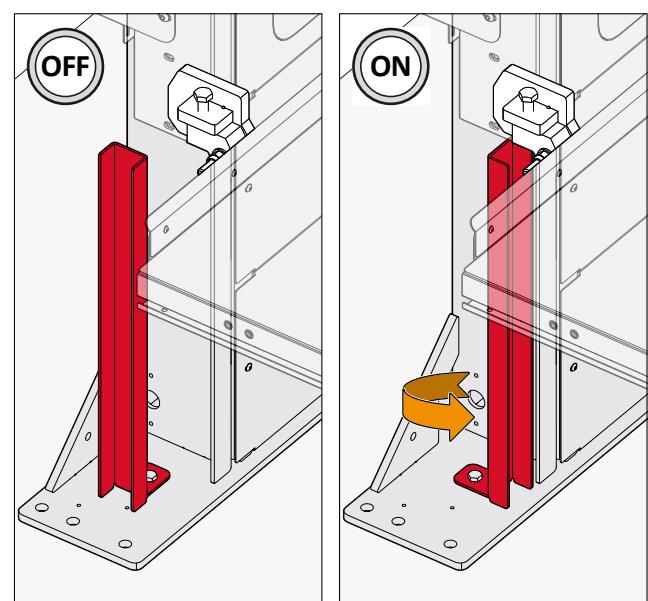
BEI ANLAGEN MIT BOGEN < 600 mm
prüfen Sie das Verfahren in Abschnitt 8.2.
"ÜBERHUBKONTAKTE OBEN und UNTEN".



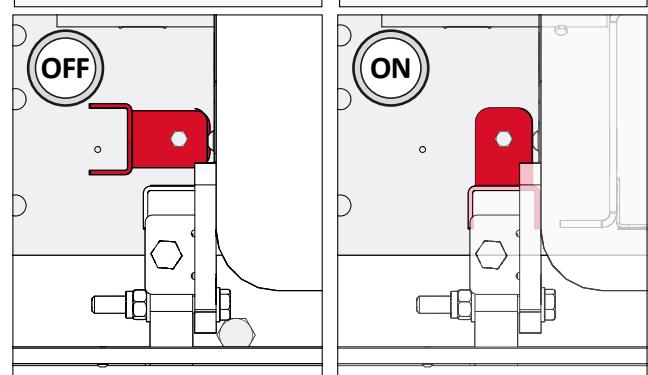
- Positionieren Sie das Gerät auf die Position ON;



Die Vorrichtung muss durch Drehen der Schraube so gedreht werden, dass sich ihr Vorsprung unter dem Auslösebügel der Fußplatte befindet.



- Absenken der Fußplatte: Das Rohr muss auf den Halterungen für die Fußplattenentriegelung aufliegen
- Nach Abschluss der Wartungsarbeiten heben Sie die Fußplatte an und positionieren das Gerät in der AUS-Stellung, indem Sie es gegen die Stellschraube drücken.



13.02. Montage des Geländers der Plattform (falls vorhanden)

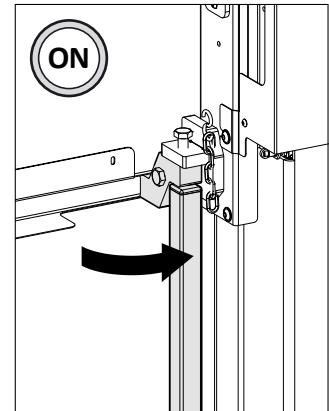
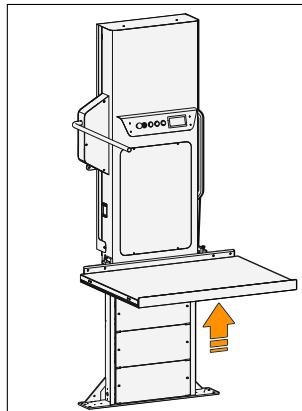
WARNUNG



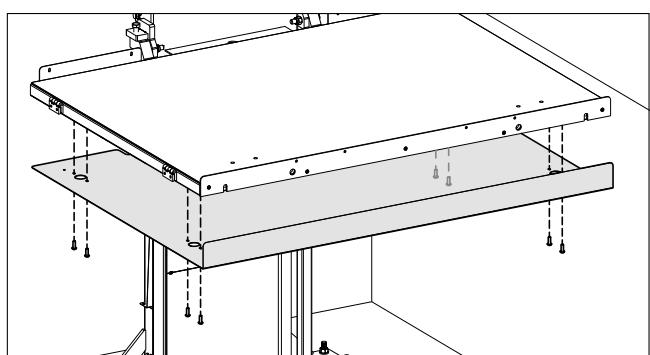
QUETSCHGEFAHR

Aktivieren Sie den Grubenschutz (Stellung ON);

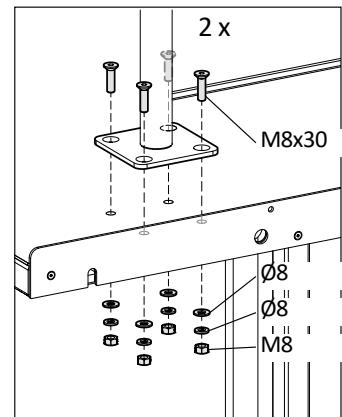
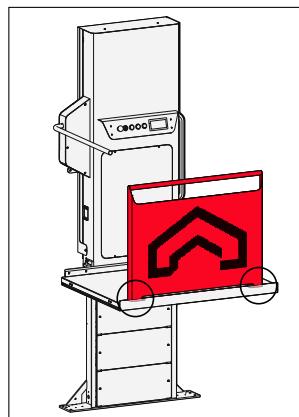
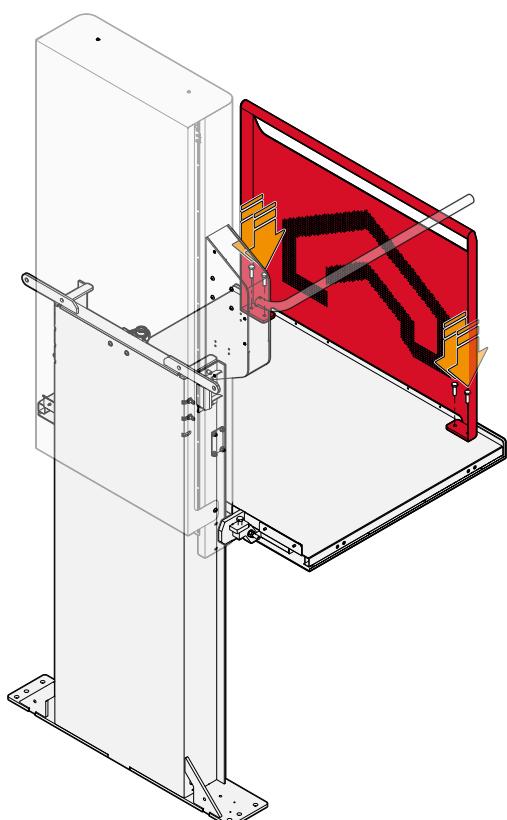
- Heben Sie die Maschine an;
- Setzen Sie die Sicherheitsvorrichtung (Safe-Pit) ein.



- Demontieren Sie den beweglichen Boden (falls vorhanden);



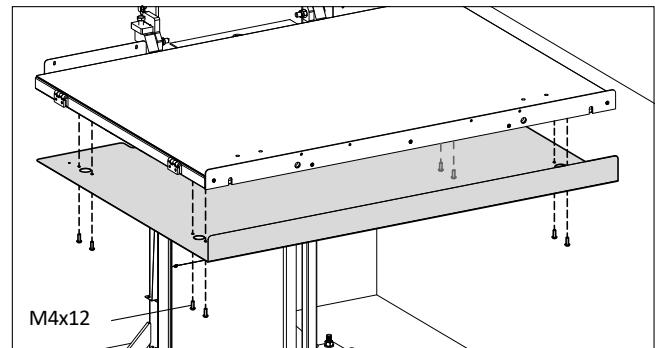
- Positionieren Sie das Geländer auf der Plattform
- Befestigen Sie ihn mit den Schrauben aus dem Spezialsatz.



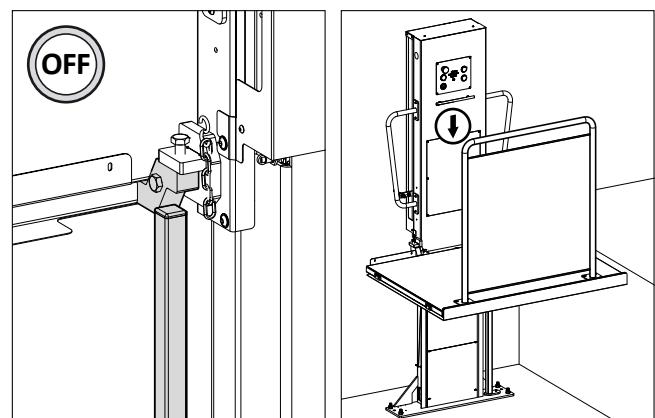
KIT F320.23.0005

8 x M8x30	8 x Ø8
	8 x Ø8
	8 x M8

- Bauen Sie den beweglichen Boden wieder zusammen;



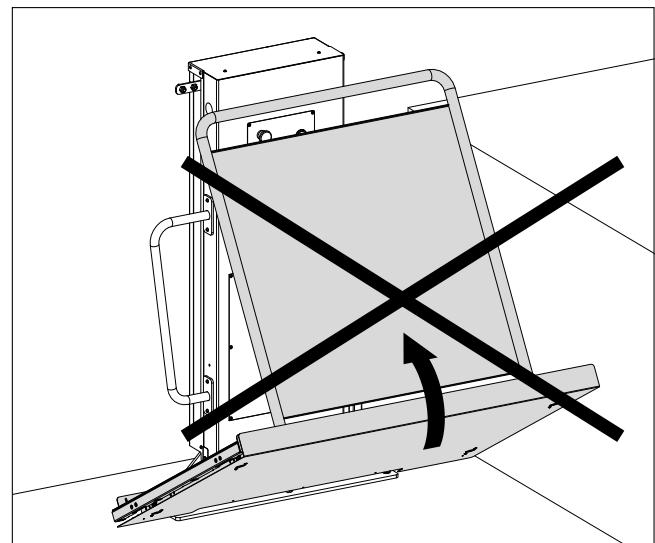
- Heben Sie die Maschine an und schalten Sie den Grubenschutz wieder auf AUS.



HINWEIS



Nach der Montage des Geländers ist es nicht mehr möglich, die Plattform auf die Führungen zu klappen/zu kippen.



13.03. Schutzbälge - Einbau

ACHTUNG



STELLEN SIE SICHER, DASS DIE FALTENBÄLGE KORREKT INSTALLIERT SIND:

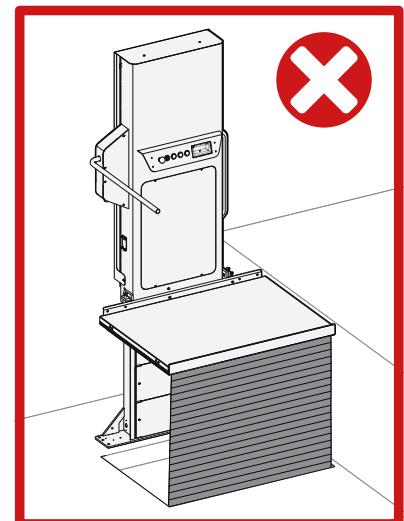
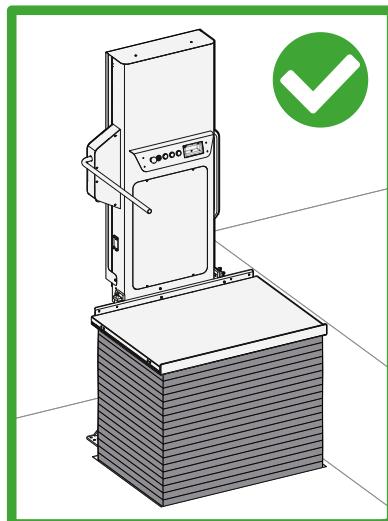
Der Faltenbalg muss die beiden NICHT an das Mauerwerk angrenzenden Seiten der Plattform abdecken, um einen Zutritt unter die Plattform zu verhindern. Bei unsachgemäßer Montage des Faltenbalgs und unvorsichtigem Gebrauch kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

WARNUNG

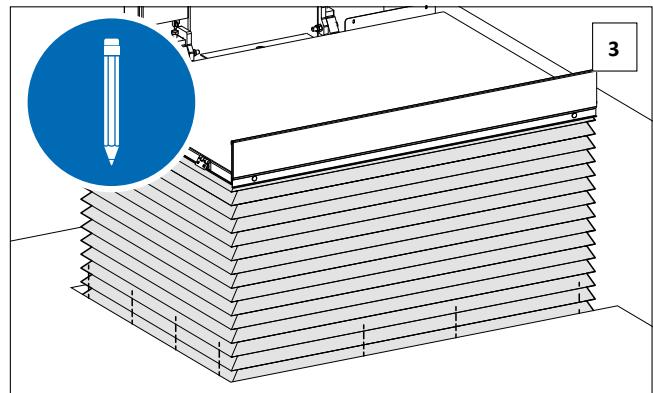
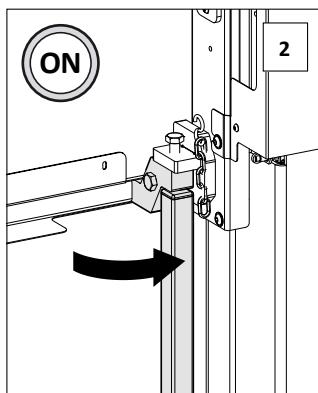
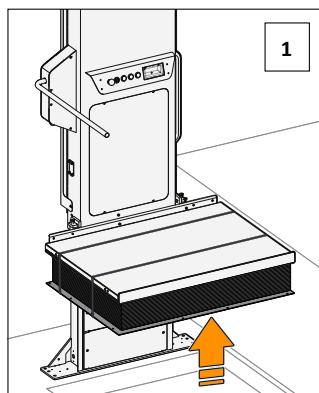


QUETSCHGEFAHR

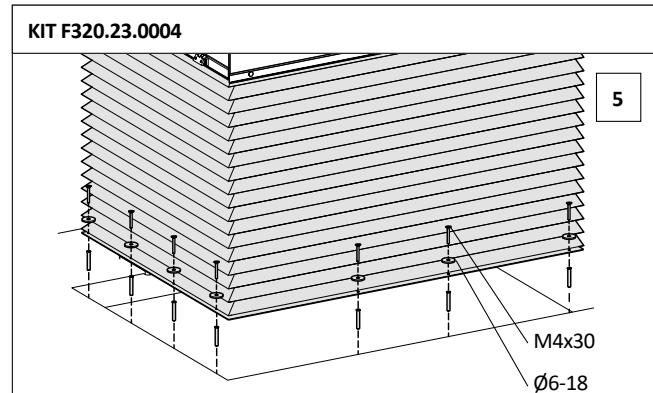
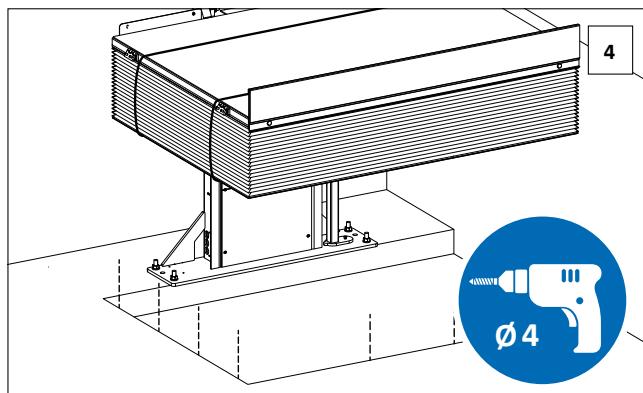
Schalten Sie den Schutz für die Grube ein (Stellung ON);



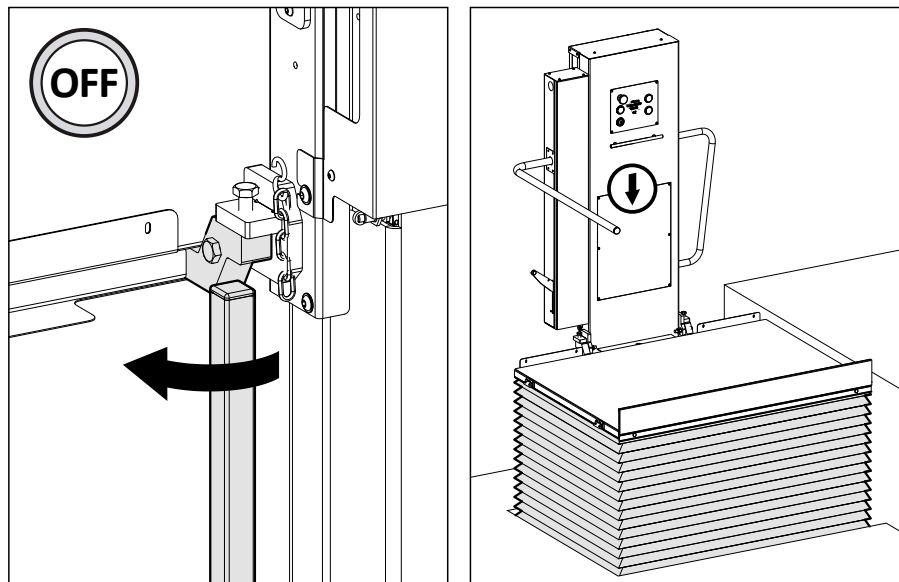
- Heben Sie die Plattform an und schalten Sie den Schutz für die Grube ein (Position ON);
- Markieren Sie die Referenzpunkte für das Bohren im Graben;



- Heben Sie den Balg durch vorübergehendes Anhalten an und bohren Sie in den Graben.
- Bohren Sie an den markierten Stellen.
- Senken Sie den Balg in die Grube und sichern Sie ihn mit den mitgelieferten Dübeln in der Grube.

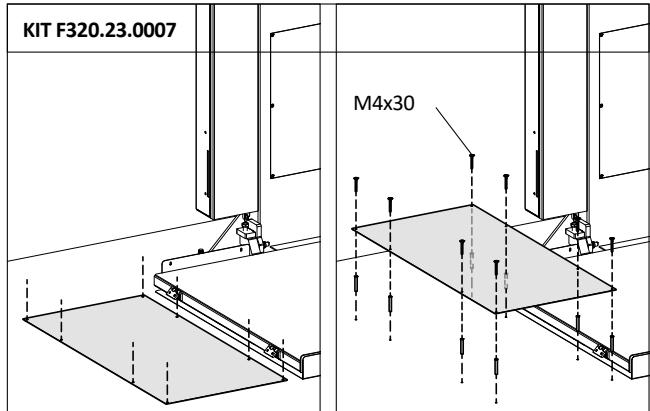
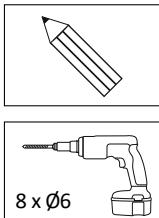
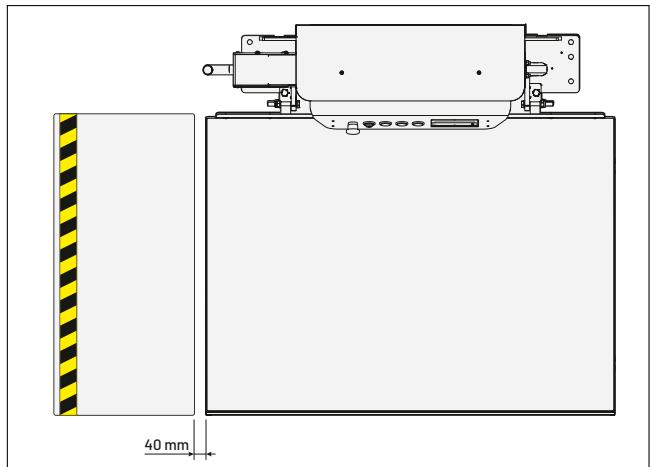


- Heben Sie die Maschine an und schalten Sie den Schutz der Grube aus (Stellung OFF).



13.04. Schwerkrautrutsche - Installation

- Befestigen Sie die Schutzplatte am Boden und positionieren Sie sie etwa 40 mm von der Grundfläche der Fußplatte entfernt;



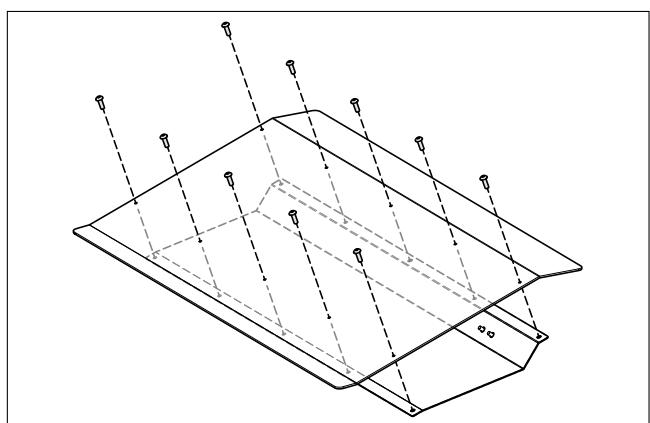
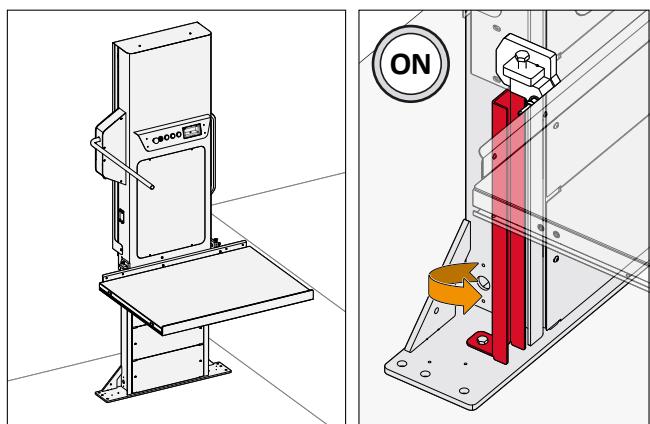
WARNUNG



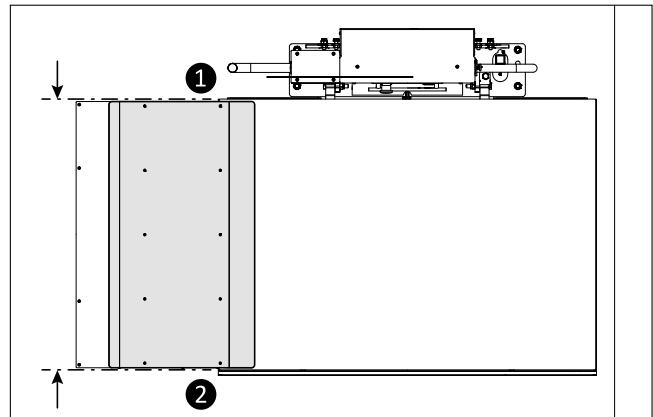
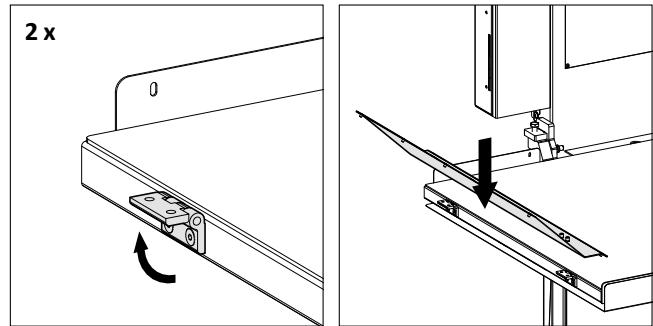
QUETSCHGEFAHR

Schalten Sie den Schutz für die Grube ein (Stellung ON);

- Demontieren Sie die Aluminiumabdeckung des Schachtes und legen Sie die Schrauben beiseite;



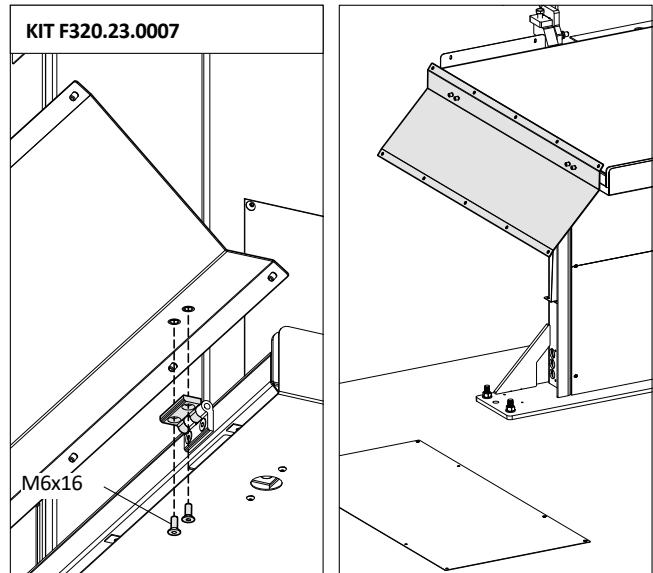
- Öffnen Sie die vormontierten Scharniere an der Plattform und positionieren Sie den Schlitten;



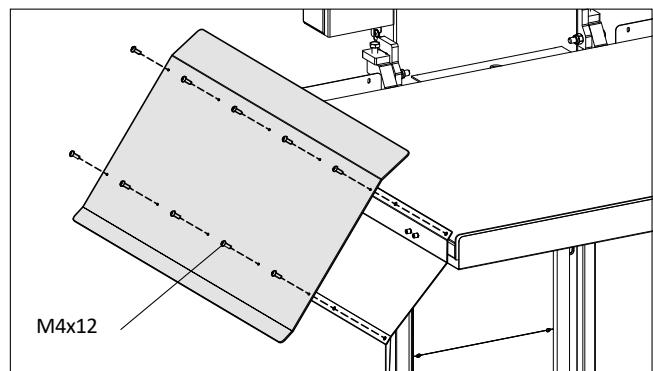
**ÜBERPRÜFEN SIE DIE POSITIONIERUNG
DER RUTSCHE:**

Die Rutsche muss sich in der Mitte der Plattform befinden, mit gleichem Abstand zu den Seiten **1** und **2**.

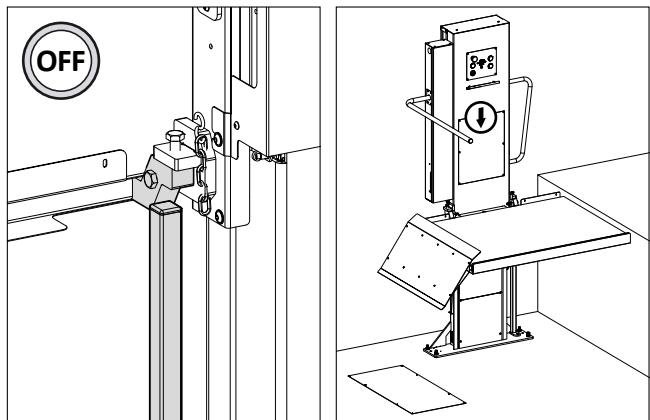
- Befestigen Sie die Scharniere am Schlitten;



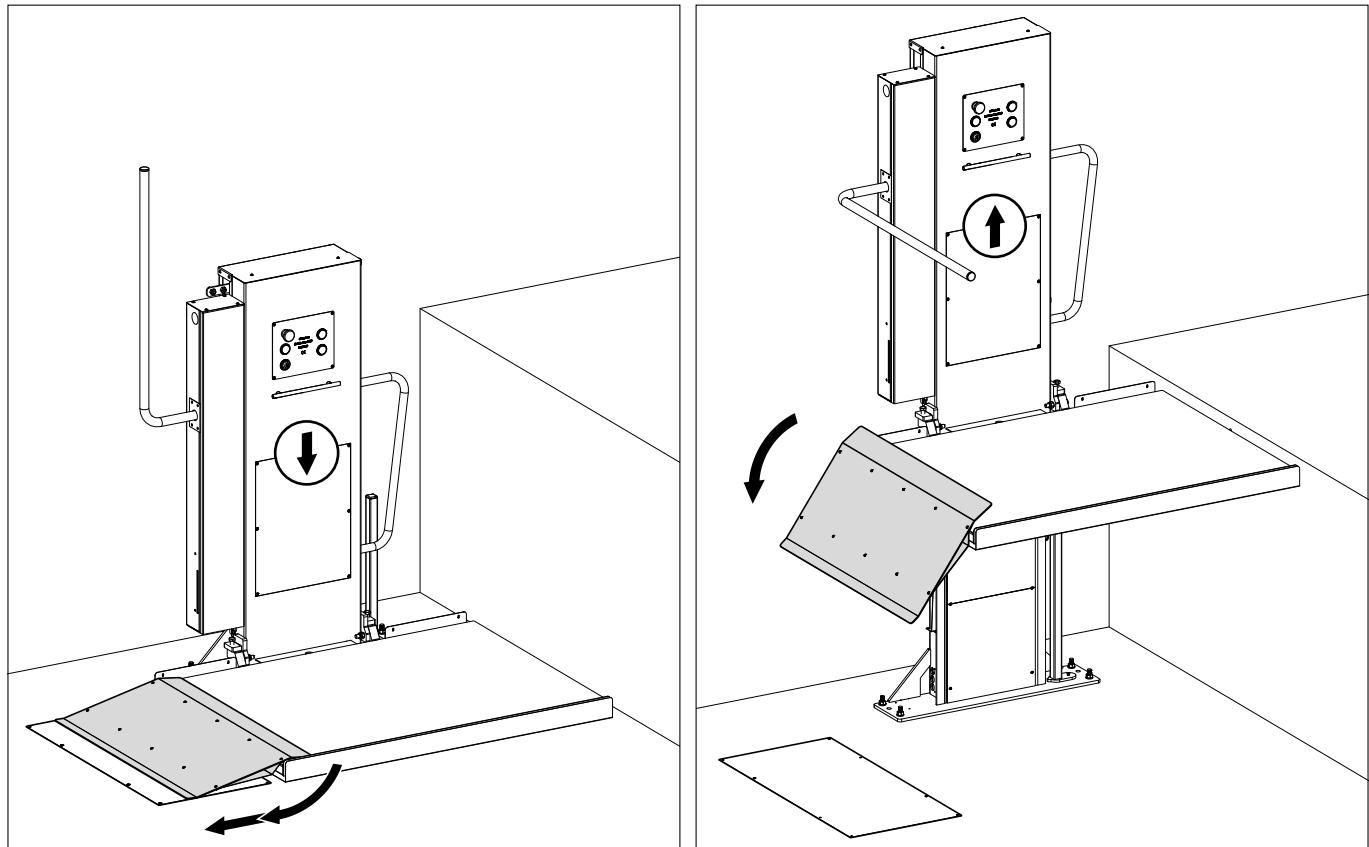
- Bringen Sie die Abdeckung mit den zuvor entfernten Schrauben wieder an;



- Heben Sie die Maschine an und positionieren Sie den Schutz der Grube in der Position OFF;

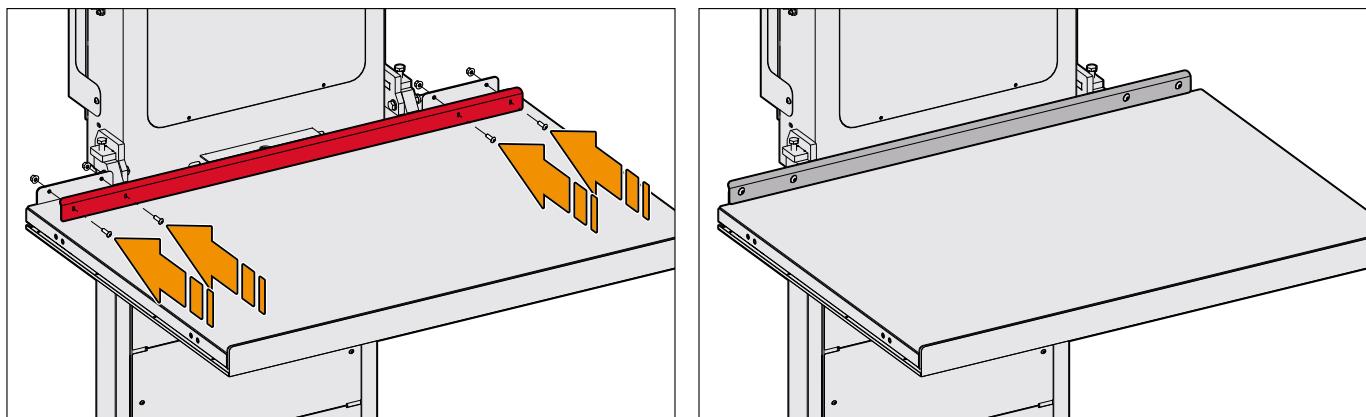


- Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Schachts.

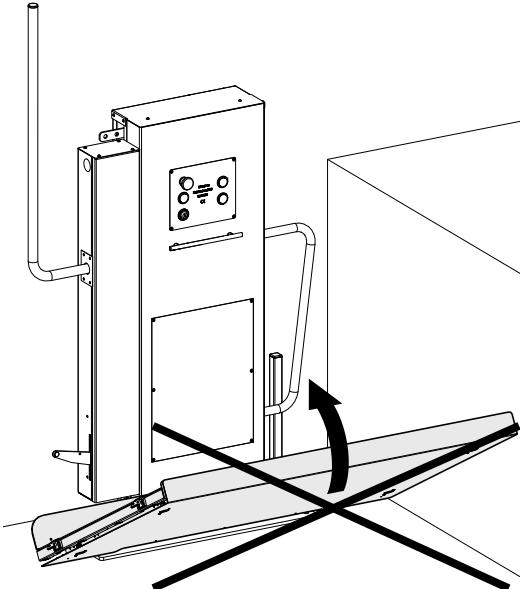


13.05. Fußband - Installation (falls zutreffend)

- Montieren Sie den Fußschutz an der Seite der Führungen.



KIT F320.23.0003
 4 x M4x12  4 x M4

HINWEIS
<p>GEFAHR VON SCHÄDEN AN DEN ANLAGEN: Nach der Montage der Fußplatte ist es nicht mehr möglich, die Fußplatte auf die Führungen zu kippen.</p> 

14. Bodenschalter

14.01. Wandschalter - Installation

- Befestigen Sie das Bodenbedienungspaneel gemäß den Anweisungen des Lieferanten (die Anweisungen finden Sie in der Verpackung des Bedienpaneels).

15. Kontrollen und endgültige Einstellungen

- Zu diesem Zeitpunkt können Sie die allgemeinen Endkontrollen der gesamten Anlage durchführen, um einen guten Betriebskomfort der Anlage zu gewährleisten, und anschließend die von den Normen geforderten Abnahmetests durchführen (siehe Punkt 2 des Handbuchs "Endkontrollen").

WICHTIG!



Führen Sie die Kontrollen und Einstellungen im Handbuch IM.TEC.149 - FINAL CHECKS durch, um die Installation der Anlage als abgeschlossen zu betrachten.

HINWEIS: Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

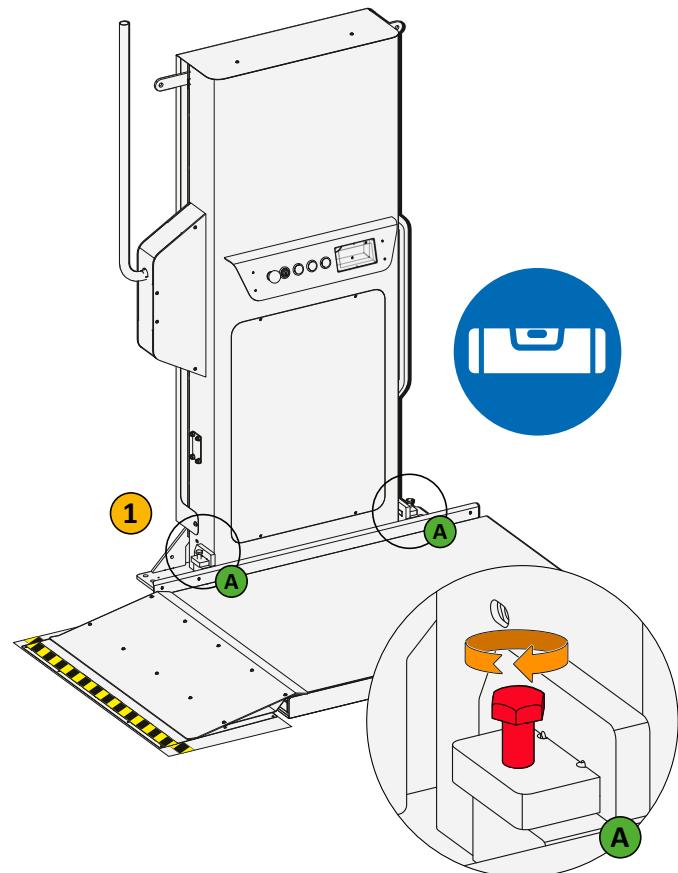
15.01. Allgemeine Kontrollen und Einstellung der Plattform

Prüfen Sie, ob die Anlage mit den Vertragsdaten, der Projektzeichnung und dem Einliniendiagramm übereinstimmt.

Im Besonderen:

- wert der Stromversorgung und die Spannung an den Enden der verschiedenen elektrischen Geräte;
- kapazität der Anlage;
- geschwindigkeit der Anlage;
- steigungen und Gefälle in den Etagen stoppen;
- kette von Sicherheiten;
- sicherheitsabstände;
- elektrische Isolierung gegen Erde zwischen Steuerstromkreis und Antriebskraft.

- 1 Um kleinere Neigungen der Fußplatte zu korrigieren, verwenden Sie die Schrauben A, um die Fußplatte perfekt auszurichten.



16. Plattform-Lärm

Geräuschquellen auf der Plattform sind der Motor, die Bremse und das Kriechen der Kufen auf den Schienen, insbesondere während der Aufzugsphasen unter Volllast (einschließlich der maximal zulässigen Überlast). Der Motor ist im unteren Teil der Säule, hinter dem Schutzgehäuse, positioniert.

Der Bedienplatz (Benutzer/Bediener) befindet sich oberhalb der Plattform und ist daher nicht direkt den Lärmemissionen ausgesetzt.

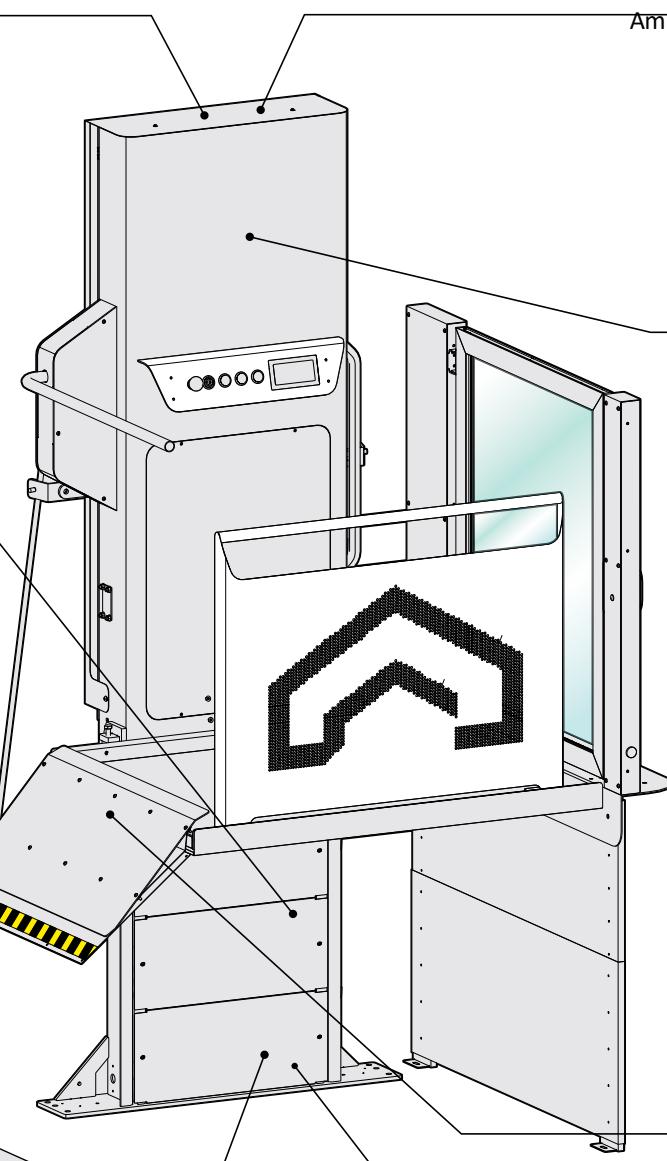
Trotz dieser Annahme wurden die Messungen vorsichtig direkt in der Nähe der genannten Quellen durchgeführt, in einer industriellen Umgebung, in der keine anderen Maschinen in Funktion sind.

Bei den verschiedenen untersuchten Konfigurationen ergaben alle Messungen Schalldruckpegel unter 70 dB(A).

17. An der Anlage anzubringende Sicherheitszeichen

INNERHALB DER FÜHRUNGSSÄULE

In der Nähe des Weinstocks



AUSSERHALB DES FÜHRUNGSPFEILERS

Am Gehäuse der Führungssäule



In der Nähe des Steuergeräts



Auf der Schutzfolie für die Rutsche und die Schwerkraftrutsche



Zur Stromversorgung



Wird in der Nähe der Ruftaste angebracht, wenn die Anlage außer Betrieb ist.

In der Spalte



Auf der Schwerkraftrutsche



Ausgehend von der Spalte Führungen

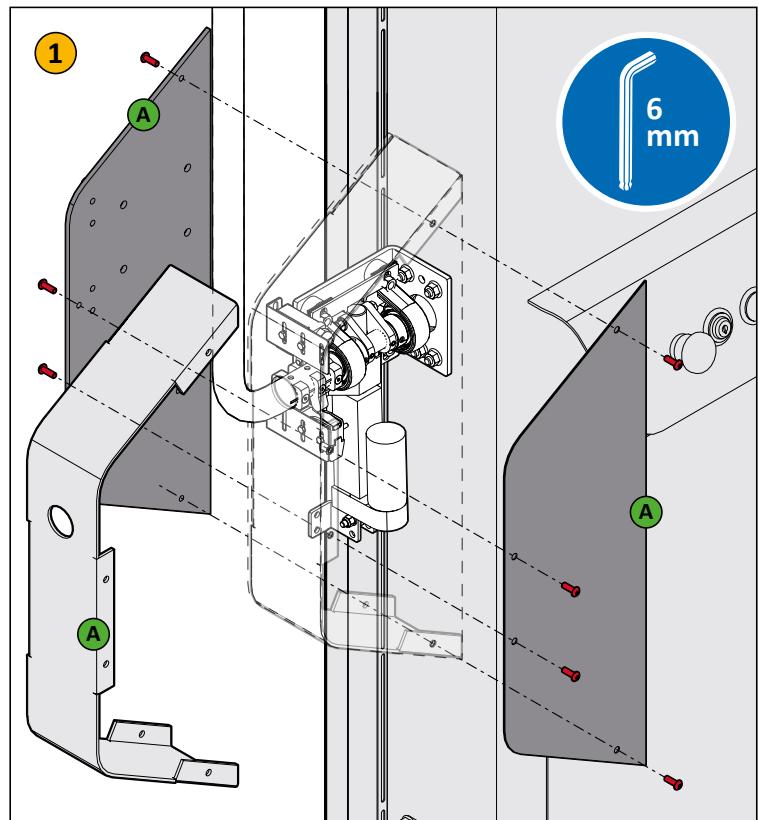
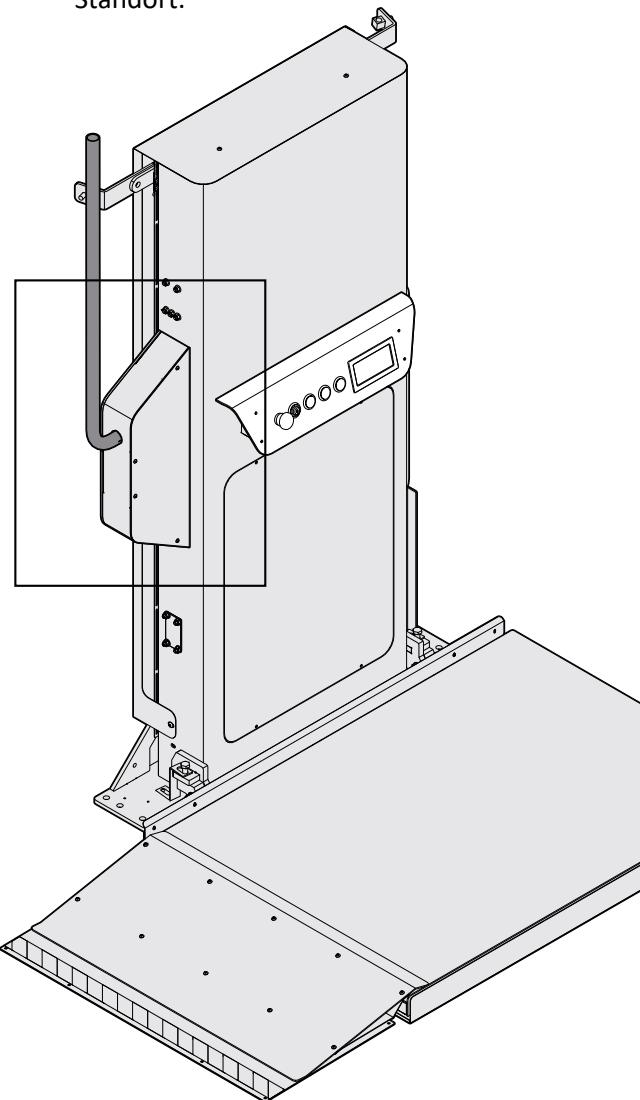
8



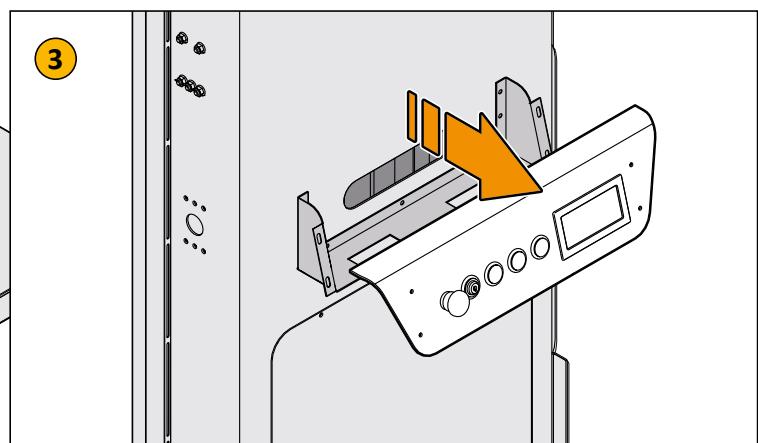
18. Wechseln der Hände des automatischen Auffangbügels

Wenn es notwendig ist, die automatische Absturzsicherung auf die andere Seite der Maschine zu verschieben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

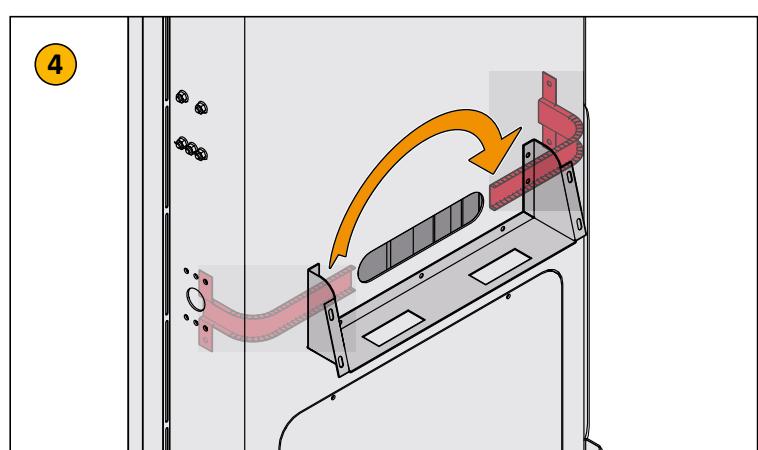
- 1 Entfernen Sie die Abdeckungen der "Mechanikbox" **A** des automatischen Auffangbügels.
- 2 Klemmen Sie die Kabel ab und entfernen Sie den Kabelbaum von seinem derzeitigen Standort.



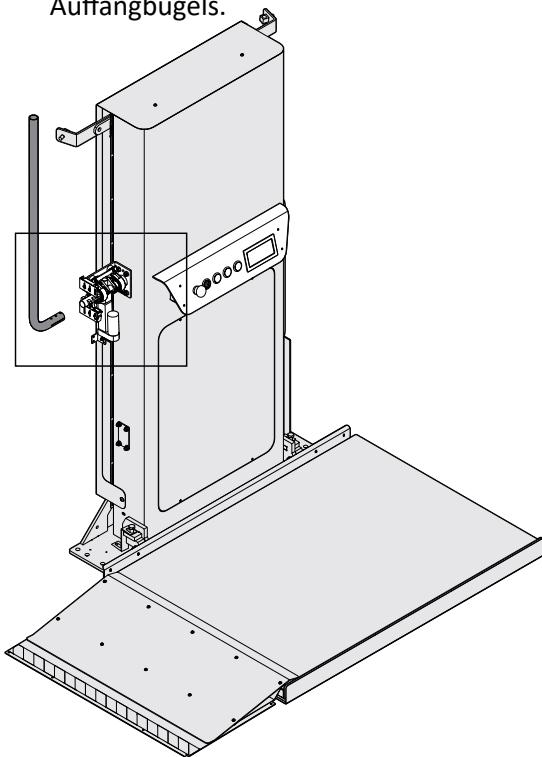
- 3 Entfernen Sie die Halterung von der Säule.



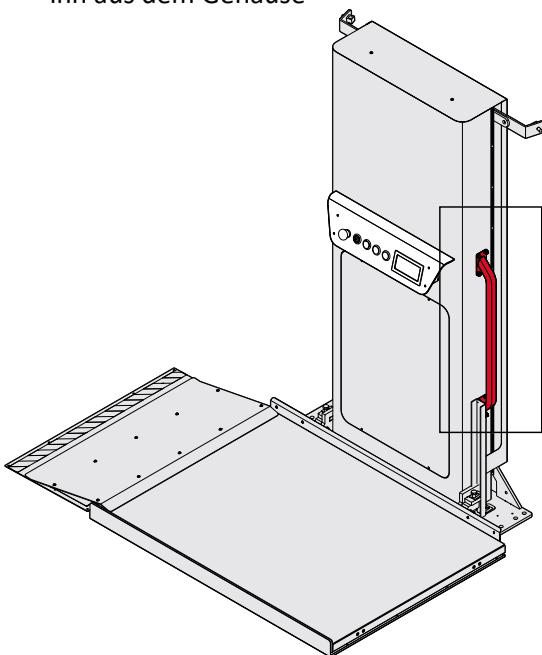
- 4 Kehren Sie die Richtung des Kabelkanals und seiner Kabel um und bringen Sie ihn auf der gegenüberliegenden Seite an.



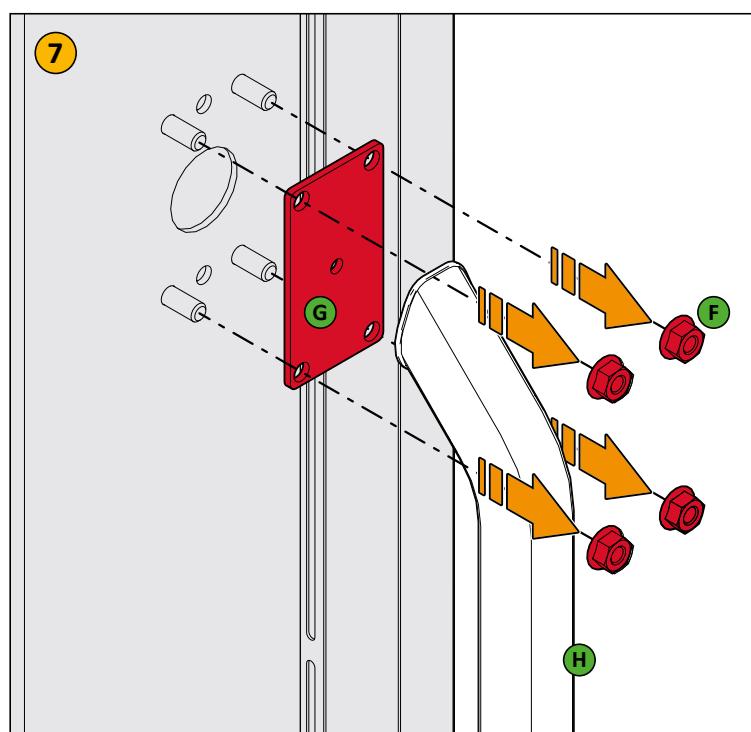
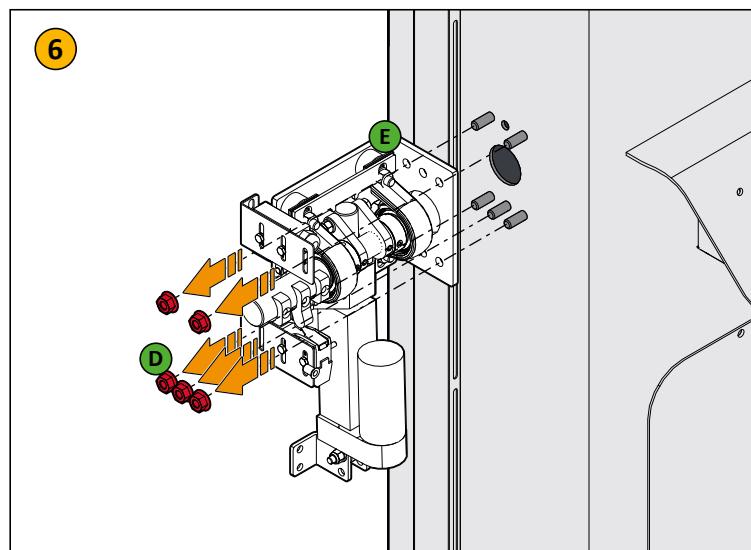
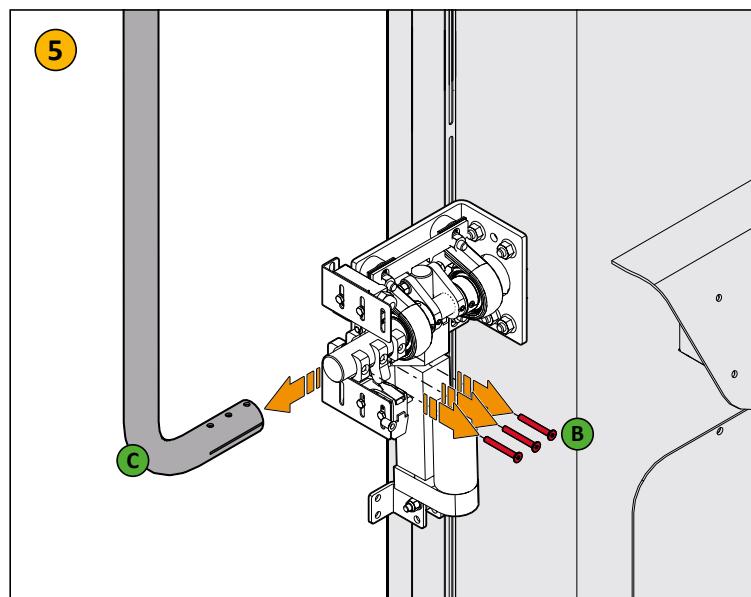
- 5** Entfernen Sie die Befestigungsschrauben **B** und den Hebel **C** des automatischen Auffangbügels.



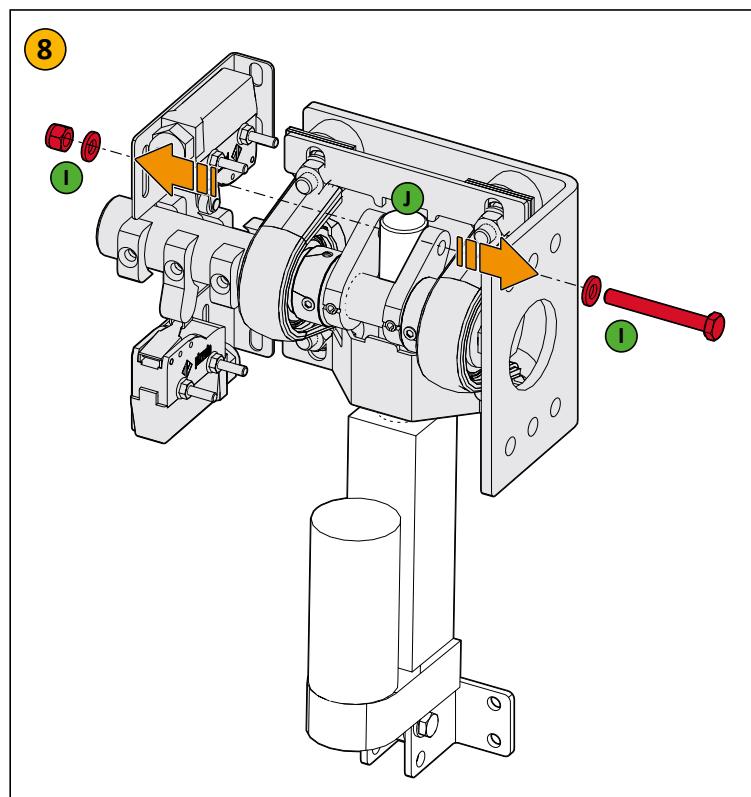
- 6** Entfernen Sie die Befestigungsschrauben **D** des Nockenmechanismus **E** und nehmen Sie ihn aus dem Gehäuse



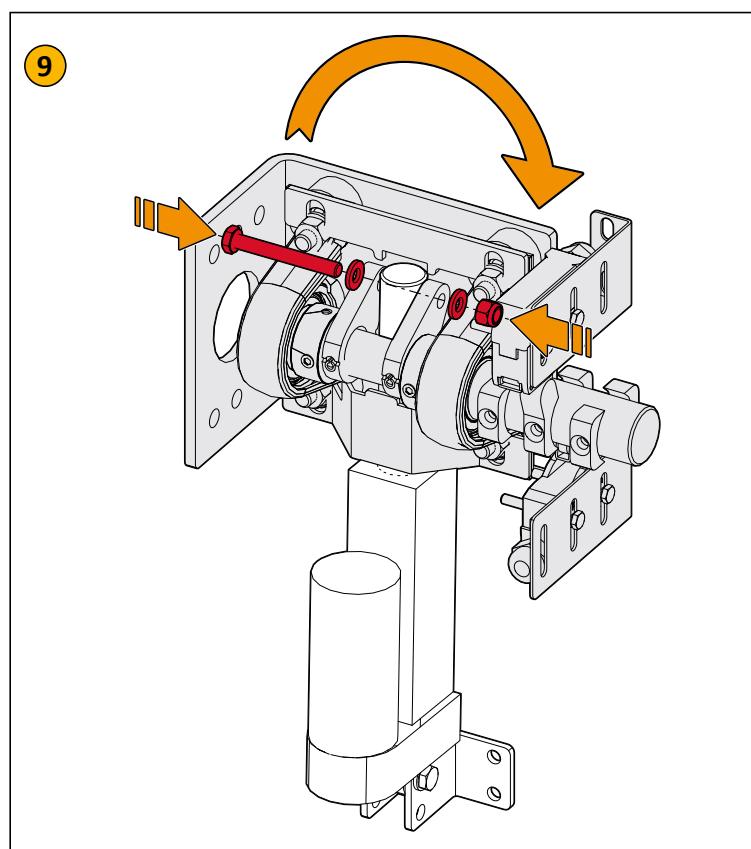
- 7** Entfernen Sie die Befestigungsschrauben **F**, die Trägerplatte **G** und den befestigten Griff **H**.



- 8 Entfernen Sie die Befestigungsschrauben **I** des Stößels **J**.



- 9 Klappen Sie den Nockenblock **K** zurück und befestigen Sie den Stößel **J** mit den eben entfernten Schrauben **I**.



- 10 Bauen Sie alles entfernte Material wieder zusammen.

ACHTUNG



Um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, muss die Maschine nach jedem Eingriff gründlich auf ihre korrekte Funktion geprüft werden.

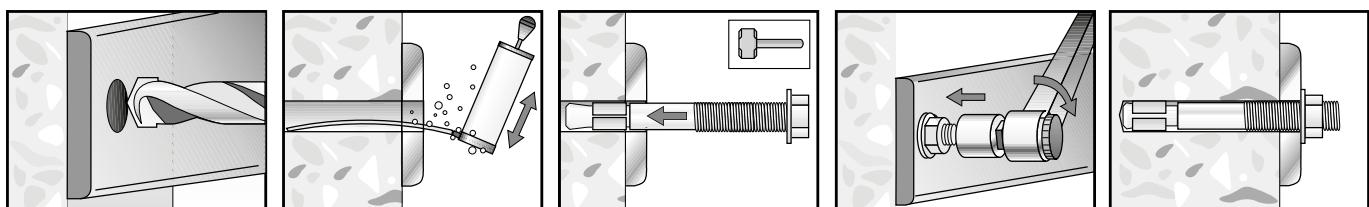
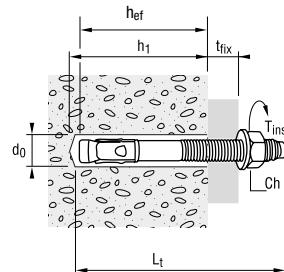
ANHANG 1

Verankerung mit Dübeln (mechanisch oder chemisch)

STAHLBETONVERANKERUNGSSTÜTZE

Wenn nicht anders angegeben, haben alle Dübel die Größe M10 und erfordern ein Bohren in der Wand mit einem 10 mm Bohrer.

h1	=	Minimale Tiefe des Bohrens
Leutnant	=	Länge des DüBELS
d0	=	Bohrungsdurchmesser
tfix	=	Flxible Dicke
dose	=	Anzugsdrehmoment
Ch	=	Schlüssel
hef	=	Tiefe der Verankerung



VERANKERUNGSSTÜTZE IN TRAGENDEM MAUERWERK

ACHTUNG



Die Verankerung von Pfosten in Mauerwerkskompartimenten (**aus Elementen, die für tragendes Mauerwerk* geeignet sind**) erfordert eine Verringerung des Konsolenabstands, um dem geringeren mechanischen Widerstand der Aufzugsschächte Rechnung zu tragen.

- * Baustoffe, die für den Bau von tragendem Mauerwerk auch in erdbebengefährdeten Gebieten geeignet sind, berechnet und hergestellt in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften, die an den Einbauorten gelten
(IT) - D.M. 17.01.2018 (Technische Normen für das Bauwesen 2018).

HINWEIS



Beziehen Sie sich bei der Installation immer auf die Zeichnung des Projekts.

ACHTUNG



In allen Fällen, die nicht unter die beschriebenen Typen fallen, ist eine Inspektion und Planung durch einen qualifizierten Techniker erforderlich.

VERANKERUNG IN TRAGENDEM MAUERWERK MIT MASSIVEN UND KOMPAKTEN ELEMENTEN

Für die Anwendung von chemischen Ankern auf tragendem Mauerwerk mit massiven und kompakten Elementen wurde ein spezieller Bausatz mit dem Code F350.23.0026V01 entwickelt, bestehend aus:

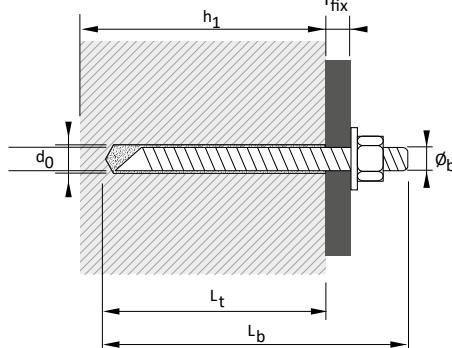
- nr. 16 verzinkt Gewindestangen M10x130 mit 45° Schnitt (Verdrehssicherung);
- nr. 2 CARTRIDGES mit je 300 ml Injektionsanker*, verwendbar mit normalen Silikonpistolen;
- nr. 2 ø9 mm Universalmischer zusätzlich zu den 4, die mit den Patronen geliefert werden.

* Gültig für Beton, Naturstein, Voll- und Hohlkörper.

Jeder Bausatz ist für die Montage von 8 Halterungen für Führungen geeignet, was im Durchschnitt einer Haltestelle entspricht.

So werden z.B. für eine Anlage mit 3 Haltestellen 3 KIT F350.23.0026V01 benötigt, wobei die Halterungen wie in der Beispielzeichnung positioniert werden.

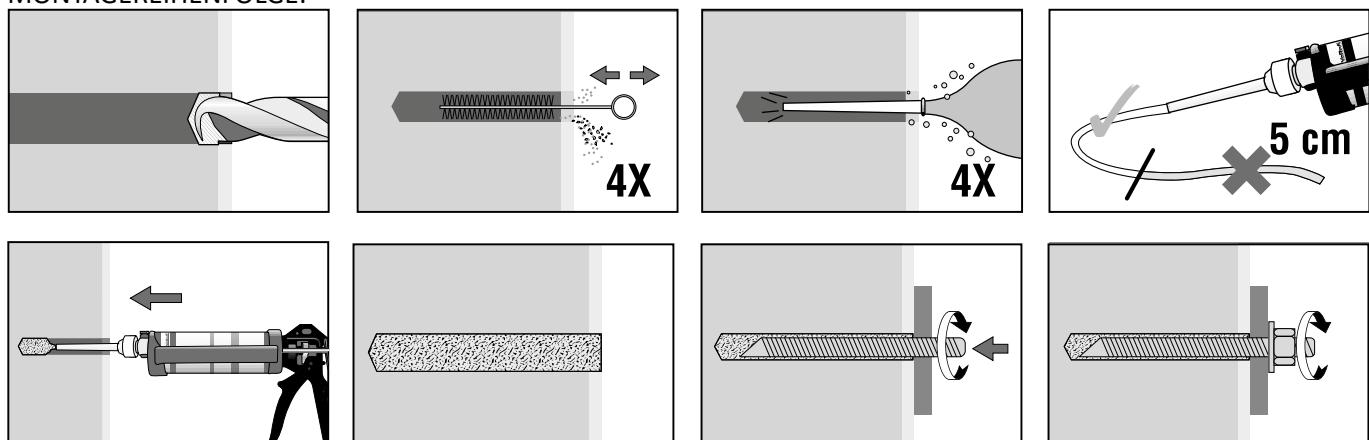
h1	=	Minimale Tiefe des Bohrens
Lb	=	Länge der Stange
Leutnant	=	Länge des DüBELS
d0	=	Nenndurchmesser der Bohrung
Øb	=	Durchmesser der Stange
Tfix	=	Flexible Dicke



Berechnung der Länge des Stabes:

$$L_b = L_t + T_{fix}$$

MONTAGEREIHENFOLGE:



Eine sorgfältige Reinigung des Lochs vor dem Einbau wird empfohlen.

VERANKERUNG IN TRAGENDEM MAUERWERK MIT HALBGEFÜLLTEN ELEMENTEN

Für die Anwendung von chemischen Ankern auf tragendem Mauerwerk mit halbgefüllten Elementen wurde ein spezieller Bausatz mit dem Code F350.23.0025V01 entwickelt, bestehend aus:

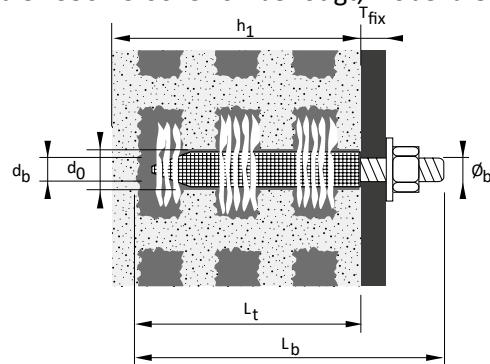
- nr. 16 verzinkt Gewindestangen M10x130 mit 45° Schnitt (Verdreh sicherung);
- nr. 2 CARTRIDGES mit je 300 ml Injektionsanker*, verwendbar mit normalen Silikonpistolen;
- nr. 2 ø9 mm Universalmischer zusätzlich zu den 4, die mit den Patronen geliefert werden;
- nr. 2 ø16 mm RETINIERTE BLÖCKE 1 m/cad Länge (auf Maß zu schneiden).

* Gültig für Elemente aus: Beton, Naturstein, Voll- und Halbfertigziegel.

Jeder Bausatz ist für die Montage von 8 Halterungen für Führungen geeignet, was im Durchschnitt einer Haltestelle entspricht.

So werden z.B. für eine Anlage mit 3 Anschlägen 3 Bausätze F350.23.0025V01 benötigt, wobei die Halterungen wie in der Beispielzeichnung zu positionieren sind.

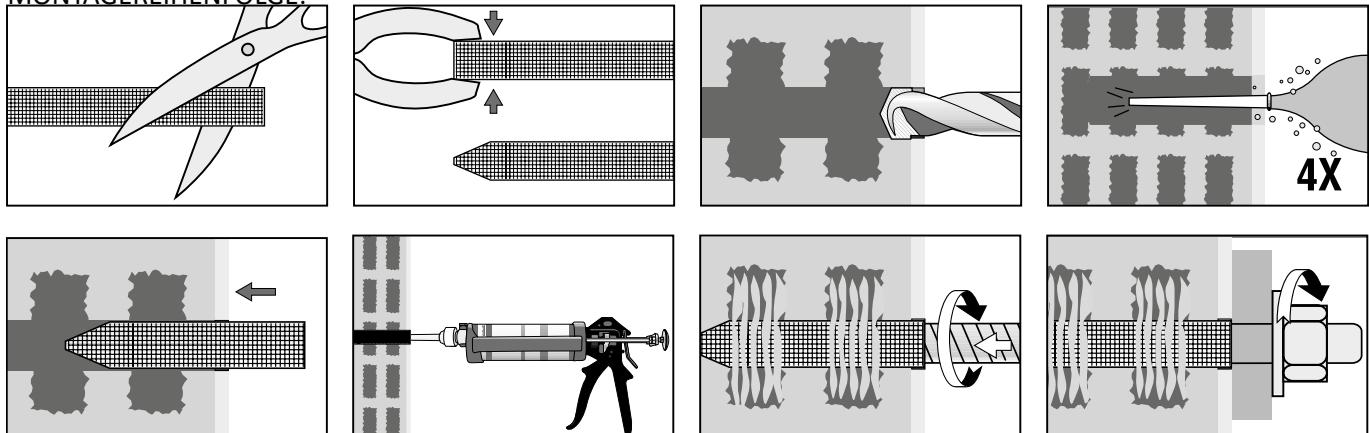
h1	=	Minimale Tiefe des Bohrens
Lb	=	Länge der Stange
Leutnant	=	Länge des DüBELS
d0	=	Nenndurchmesser der Bohrung
db	=	Nenndurchmesser der Buchse
Øb	=	Durchmesser der Stange
Tfix	=	Flxible Dicke



Berechnung der Länge des Stabes:

$$L_b = L_t + T_{fix}$$

MONTAGEREIHENFOLGE:



Eine sorgfältige Reinigung des Lochs vor dem Einbau wird empfohlen.



Via Caduti del Lavoro, 16/22
43058 Sorbolo Mezzani (PR)

Tel. +39 0521 695311
info@arealifting.com
www.arealifting.com

MADE IN ITALY
